

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.750

44. Jahrgang

Nr. 6

7. Februar 2018



Bitte anschnallen - es geht los: Mit dem morgigen »Schmutzige Dunschtig« beginnt die heiße Phase der Fasnet. Alles rund um die närrischen Tage in Engen und den Ortsteilen finden unsere Leser auf den Seiten 14 bis 20. Archiv-Bild: Hering

Rathaus und Stadtwerke Öffnungszeiten über Fasnet

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen GmbH sind aufgrund der Ämteraushebung durch die Narren am Schmutzigen Dunschtig, 8. Februar, und am Fasnetmäntig, 12. Februar, geschlossen. Am Montag findet um 10 Uhr die »Närrische Ratsitzung« im Foyer der neuen Stadthalle statt.

An allen anderen Tagen über Fasnet stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

In Störungsfällen ist die Stadtwerke Engen GmbH unter Tel. 9480-40 erreichbar.

Schmutziger Dunschtig Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden morgen, Donnerstag, 8. Februar, aufgrund der närrischen Tage beziehungsweise des »Schmutzigen Dunschtig« keinen Wochenmarkt abhalten.

Am Donnerstag, 15. Februar, findet der Wochenmarkt wie gewohnt ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt.

Trachtengruppe Närrischer Hock

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich morgen, Donnerstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr im Café Huber zu einem närrischen Hock.

Kluge Komödie mit schwarzem Humor

Kino-Abend am 23. Februar
in der Stadtbibliothek

Engen. Der nächste Filmabend am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek, handelt von einem Holocaust-Forscher, der von einer aufgeweckten französischen Kollegin aus einer schweren Lebenskrise gerettet wird. Der Film von Chris Kraus erhielt acht Nominierungen zum deutschen Filmpreis 2017. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Historiker und Holocaust-Forscher Totila Blumen (Lars Eidinger), kurz Toto, steckt in einer handfesten Midlife-Crisis. Sowohl in seinem Job im Archiv der Zentralen Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen als auch in seiner Ehe mit seiner gestressten Frau Hannah (Han-

nah Herzsprung) herrscht lähmender Stillstand. Mitten in den schleppenden Vorbereitungen zu einem Auschwitzkongress, den seine Kollegen zum reißerischen Event verhunzen wollen, bindet ihm sein Vorgesetzter und Rivale Baltasar (Jan Josef Liefers) eine kapriziöse Studentin aus Frankreich ans Bein.

Zunächst nervt die quirlige Praktikantin Zazie Lindeau (Adèle Haenel) den spröden Historiker, da sie ihm wie ein Hündchen auf Schritt und Tritt folgt. Doch die beiden kommen sich bald näher und entpuppen sich nach anfänglichem Schlagabtausch wie füreinander gemacht.

Zugleich hat Zazie ihre eigene heimliche Agenda, die eng mit einem dunklen Geheimnis in Totos Familiengeschichte verbunden ist.

Schwarzwaldverein Nachmittags- wanderung

Engen. Morgen, 8. Februar, starten die Donnerstags-Wanderer mit einer circa einhalbstündigen Rundtour im Gewann Ernsthofen in der Nähe von Bittelbrunn in das neue Wanderjahr. Abschließend Einkehr bei Kaffee und Kuchen. Gäste sind wie immer willkommen. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13 Uhr mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

**STADTWERKE
ENGEN**

Die ganze Welt zu
Gast in Engen:

Unser Breitband-
kabelnetz sorgt
bequem für eine
vielfältige Auswahl
an Radio- und
TV-Programmen.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.02.2018 wird die erste Rate der Gewerbesteuervorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE 89 6949 0000 0001 2716 01, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht. Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.

Informationen für die Beantragung einer Gestattung

Für was benötigt man eine Gestattung?

Eine Gestattung wird benötigt, wenn im Rahmen eines besonderen Anlasses vorübergehend ein Alkoholausschank stattfinden soll.

Wer benötigt eine Gestattung?

Eine Gestattung benötigt derjenige, der einen Ausschank alkoholischer Getränke betreiben will. Besteht bereits eine Gaststättenkonzession für die geplante Ausschankfläche, ist keine Gestattung notwendig. Wer nur alkoholfreie Getränke oder Essen ausgeben möchte, benötigt ebenfalls keine Gestattung.

Wer muss die Gestattung beantragen?

Soll der Alkoholausschank durch einen Verein betrieben werden, so muss nicht zwingend der jeweilige Vorsitzende die Gestattung beantragen, dies kann auch beispielsweise ein Kassenwart übernehmen.

Bis wann ist die Gestattung zu beantragen?

Die Gestattung muss rechtzeitig beantragt werden, damit dieser auch abschließend geprüft und bearbeitet werden kann. Daher ist der Antrag mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn zu beantragen.

Bei weiteren Fragen steht das Bürgerbüro gerne zur Verfügung: Tel. 07733/502-215 oder 502-216.
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8 bis 18 Uhr, Di 8 bis 13 Uhr, Fr 8 bis 16 Uhr.

Veranstaltungen

Engener Narrenzünfte, Schwäbisch-Alemannische Fasnet, 8. bis 14. Februar, ganztags, Engen und Ortsteile



Zu einem brennenden Fahrzeug wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen am Dienstag, 30. Januar, um 20.28 Uhr gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein voll beladener Transporter im Vollbrand vorgefunden. Das Feuer wurde mit zwei Schaumröhren und einem C-Rohr gelöscht. Da die Ladung ebenfalls Feuer gefangen hatte, musste das Fahrzeug von zwei Atemschutztrupps entladen und abgelöscht werden. Parallel dazu wurde die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet. 24 Mann waren im Einsatz, der bis 23.30 Uhr dauerte.

Bild: FFW Engen



Am Donnerstagmorgen vergangener Woche wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilungen Engen, Stetten/Zimmerholz und Anseltingen, zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde ein Kaminbrand mit Rauchentwicklung aus dem Dachstuhl und dem Erdgeschoss vorgefunden. Das Gebäude wurde von drei Atemschutztrupps von innen und einem Atemschutzgeräteträger von außen mit der Drehleiter und zwei Wärmebildkameras kontrolliert. Parallel dazu wurde das Erdgeschoss belüftet, da dort eine hohe Konzentration an Kohlenmonoxid gemessen wurde. Nach dem Eintreffen der Bezirksschornsteinfegers wurde mit ihm zusammen der Kamin kontrolliert, im Kamin brannte Glanzruß in den oberen fünf Metern. Bis dieser Glanzruß abgebrannt war, wurden der Kamin und das Gebäude immer wieder kontrolliert. Leider seien die Einsatzkräfte bei diesem Einsatz von einem Zuschauer beleidigt und bei der Arbeit behindert worden, so die Feuerwehr. Dieses Verhalten sei bei der Polizei zur Anzeige gebracht worden.

Bild: FFW Engen

Abfalltermine

Mittwoch,	14.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	19.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.02.	Biomüll Engen
Donnerstag,	22.02.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	05.03.	Biomüll Ortsteile
Montag,	05.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	06.03.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Über die Freude des Ankommens

Mehrnousch Zaeri-Esfahani liest am 15. Februar in Stadtbibliothek

Engen. Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen lädt am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr zu einer Autorenbegegnung mit Mehrnousch Zaeri-Esfahani in die Stadtbibliothek Engen ein. Sie wird aus ihrem Buch »33 Bogen und ein Teehaus« lesen, einem berührenden autobiografischen Roman der jungen Karlsruher Autorin. Die Veranstaltung ist empfohlen für alle ab 14 Jahren. Karten zu 8 Euro (Abendkasse 10 Euro) gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, Schüler und Studenten 6 Euro, 50 Prozent Ermäßigung für Inhaber des Sozialpasses.

Im Iran der 70er-Jahre erlebt die kleine Mehrnousch mit ihren Geschwistern eine behütete Kindheit in Isfahan - bis Ayatollah Chomeini an die Macht kommt. Er beraubt die Menschen all ihrer Freiheiten und führt das Land in einen schrecklichen Krieg. Schnell wird klar: Die Familie muss weg. Ein langer Weg führt sie über die Türkei und Ost-Berlin, damals noch DDR, in den Westen. Jetzt beginnt eine neue Odyssee durch viele westdeutsche Flüchtlingsheime. Endlich, nach 14 Monaten, endet ihre Reise in einer Sozialwohnung in Heidelberg. Doch nun fängt das Abenteuer für das junge Mädchen erst an.

Poetisch und doch einfach erzählt die Autorin aus der Perspektive des Mädchens von damals, von schrecklichen und traurigen, aber auch von glücklichen und heiteren Erlebnissen in dieser Zeit. Von den Nöten der Sprach- und Heimatlosigkeit und der Freude des Ankommens. »33 Bogen und ein Teehaus« ist ein wunderbares Buch, das all diejenigen, die auf einem langen Weg sind, und diejenigen, die solchen Menschen zur Seite stehen, Mut macht. Mehrnousch Zaeri-Esfahani, geboren 1974 in Isfahan/Iran, floh 1985 mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie wuchs in Heidelberg auf, studierte Sozialpädagogik in Freiburg und ist seit 1999 in der Flüchtlingsarbeit tätig. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Karlsruhe. 2002 gewann Zaeri-Esfahani den Demokratiepreis des Deutschen Bundestages, 2012 den Innovationspreis der Diakonie Baden. Seit 2012 ist Zaeri-Esfahani auch als Autorin tätig. Neben Romanen und Kurzgeschichten schreibt sie auch Essays und Reden zu gesellschaftspolitischen Themen. Mehrfach erhielt sie Auszeichnungen für ihr literarisches Werk.



Die Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani liest am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen aus ihrem Roman »33 Bogen und ein Teehaus«. Bild: Christina Laube

Waldorfkindergarten Puppenspiel in Stadtbibliothek

Engen. Der Waldorfkindergarten Engen feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind Bettina Kaiser und Melanie Zirell vom Waldorfkindergarten am Dienstag, 27. Februar, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek zu Gast und bringen ein wunderschönes Puppenspiel mit. Alle Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen. Das Puppenspiel dauert rund 20 Minuten, es können im Anschluss bis 16.30 Uhr Medien entliehen werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek. Das tschechische Märchen »Lommelchen« erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen namens Lommel, der sich vom Fuchs zu einer Spazierfahrt auf dessen buschigen Schwanz einladen lässt.

HegauKurier

Einen Tag später

Engen her. Damit das närrische Programm des Fasnetmäntig samt »Närrischer Ratsitzung« noch aktuell verarbeitet werden kann, erscheint die nächste Ausgabe des HegauKurier einen Tag später, also am Donnerstag, 15. Februar. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am Fasnetdienstag, 13. Februar, um 12 Uhr.

Jugendgemeinderat öffnet Jugendtreff

Heute ab 17.30 Uhr

Engen. Der Jugendgemeinderat öffnet in Eigenregie heute, Mittwoch, 7. Februar, von 17.30 bis 20.30 Uhr den Jugendtreff im Hexenwegle. Die Mitglieder des Jugendgemeinderates freuen sich über einen regen Besuch.

Jahrgang 1929/30 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, 9. Februar, um 15 Uhr im Café »Herr« in der Breitestraße zusammen.



Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr



Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Nadin Maria Rüfenacht »Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme« Die Ausstellung ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nicht geeignet.
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten über Fasnacht:	Schmutziger Dunschtig, 8. Februar, 14 bis 17 Uhr Fasnetsamschtig, 10. Februar, 11 bis 18 Uhr Fasnetsunntig, 11. Februar, 11 bis 18 Uhr Fasnetmäntig, 12. Februar, geschlossen Fasnetzieschtig, 13. Februar, 14 bis 17 Uhr
ansonsten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Den Bürgern der Region verbunden

Erbe von Karin Schädler ist Grundstock für Stiftung

Engen (her). Die Großzügigkeit des Unternehmers Eugen Schädler und seiner Tochter Karin und ihre Verbundenheit zur Region wird selbst posthum Spuren hinterlassen, konnten der Engener Bürgermeister Johannes Moser und sein Amtskollege Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen in der vergangenen Woche doch »mit Freude und Dankbarkeit« bekannt geben, dass die im vergangenen Jahr verstorbene Engener Bürgerin Dr. Karin Schädler den beiden Kommunen ein beträchtliches Erbe vermacht hat, aus dem die »Dr. Karin-Schädler-Stiftung« hervorgehen soll zur Förderung von Bildung und Kultur.

Karin Schädler, Tochter von Eugen Schädler, dem ehemaligen Eigentümer der Kies-, Sand-, Transportbeton-, Röhrenwerk- und Speditionsfirma mit Betriebsitz in Ehingen und Engen, war lange Jahre als Anästhesistin in Düsseldorf tätig, bevor sie 1992 nach dem Tod ihres Vaters nach Engen zurückkehrte und das Erbe antrat. »Sie verstarb 71-jährig im Oktober vergangenen Jahres in Singen und hatte keine Kinder oder unmittelbaren Verwandten«, skizzierte Hans-Peter Lehmann kurz die Lebensgeschichte von Karin Schädler, deren Testament folgenden Wortlaut hat: »Zu meinem Alleinerben setze ich ein: Die noch zu gründende gemeinnützige Stiftung der Stadt En-

gen und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen unter dem Namen Dr. Karin-Schädler-Stiftung. Die Erträge stehen beiden Gebietskörperschaften je zur Hälfte zu. Stiftungszweck muss sein: Förderung von Bildung und Kultur«. Ferner wurden im Testament Vermächtnisse ausgesetzt. Als sogenannte »Beschwer« für die Stadt Engen ist im Testament die Pflege des Grabes der Familie Schädler festgelegt.

»Es handelt sich um die respektable Summe von rund 6,5 Millionen Euro plus Immobilien und Grundstücke«, bezifferten Johannes Moser und Hans-Peter Lehmann die Höhe der Erbschaft. Die Stiftungssatzung befindet sich derzeit in Vorbereitung und werde dann zur

Prüfung und Genehmigung an das Regierungspräsidium und das Finanzamt gehen. Sobald von dort grünes Licht komme, was sich vermutlich noch einige Monate hinziehen werde, könne die Stiftung an die Arbeit gehen, informierten die beiden Bürgermeister.

»Handlungsfähig wird die Dr. Karin-Schädler-Stiftung durch einen achtköpfigen Stiftungsrat, der paritätisch besetzt sein wird«, erläuterte Lehmann. Aus beiden Kommunen werden neben den Bürgermeistern (qua Amt) je zwei noch zu bestimmende Gemeinderatsmitglieder und je ein Finanzexperte dem Gremium angehören, das über die Verteilung der Stiftungserträge zugunsten von Projekten zur Förderung

von Bildung und Kultur entscheiden wird. Das Stiftungskapital darf nicht angetastet werden. »Wir freuen uns darüber, dass die Erbschaft den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Engen und der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen in den breiten Bereichen Bildung und Kultur zugute kommt«, erklärten Moser und Lehmann und erinnerten an die Großzügigkeit von Eugen und Karin Schädler schon zu Lebzeiten. So sei nicht nur der Bau der »Eugen-Schädler-Halle« in Mühlhausen und des »Hegaustadions« in Engen mit hohen Beiträgen unterstützt worden, sondern auch »so mancher Sportplatz und Brunnen« gehe auf das finanzielle Engagement der Familie Schädler zurück.



Ihr haben die Stadt Engen und die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen eine große Erbschaft zu verdanken: Anlässlich der Einweihung des Neubaus der Stadtwerke Engen im Sommer 2009 enthüllte Dr. Karin Schädler das Straßenschild der neu entstandenen »Eugen-Schädler-Straße«. In Würdigung eines verdienten Mitbürgers der Stadt Engen hatte der Gemeinderat damals beschlossen, eine Straße im so genannten Schädler-Areal offiziell dem Unternehmer Eugen Schädler zu widmen.

Archiv-Bild: Hering



»Wir sind Dr. Karin Schädler zu großem Dank verpflichtet«, erklärten die beiden Bürgermeister Johannes Moser und Hans-Peter Lehmann, hier mit dem Wappen der Familie Schädler, und betonten: »Wir werden die Aufgabe der Gründung und Verwaltung der Dr. Karin-Schädler-Stiftung mit Sorgfalt und Bedacht erfüllen und sehen uns in der Pflicht, den Namen von Karin Schädler auch in Zukunft in Ehren zu halten«. Bild: Hering

Salon Birgit
Friseurmeisterin

Peterstr. 1, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 / 64 70

Öffnungszeiten:
Di. + Fr., 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr
Mi. 9 - 13 u. 14 - 17 Uhr
Do. + Sa. 9 - 13 Uhr
mit Terminvereinbarung

Unser Team Birgit Sailer & Anja

Macht der Gefühle

Die Stubengesellschaft
präsentierte das Theaterstück »Gott des Gemetzels«

Engen (rau). Zum Kammerpiel »Der Gott des Gemetzels« von Yasmina Reza hatte die Stubengesellschaft Engen am vorvergangenen Samstagabend geladen. Im wunderbaren Ambiente des Engener Museums brachte das Ensemble »spielART Ladenburg« die bissige Gesellschaftssatire auf die Bühne - wobei es keine Bühne im klassischen Sinne gab. »Das ist auch für uns ein Experiment. Wir wollen uns immer wieder neu erfinden«, so Corinna Kraft vom Ressort stubenacts der Stubengesellschaft Engen.

Perfekt passte sich das Bühnenbild - die Wohnung von Véronique und Michel - in die Apsis ein, und sogar das dort hängende Gemälde von Nadin Maria Rüfenacht wurde ins Theaterspiel integriert. Elf Jahre nach seiner Uraufführung am Züricher Schauspielhaus hat das Stück nichts von seiner Dynamik verloren.

Zum Inhalt: Die Elternpaare treffen sich, um eine Prügelei zwischen ihren Söhnen zu klären. Nach dem Austausch von Höflichkeitsfloskeln beim Smalltalk über Kuchen, Blumen und Kunst, scheinen zunächst Verständnis und Einvernehmen vorzuherrschen. Einzelne Missverständnisse werden wegkomplimentiert und weg-

gelächelt: vernünftige unaufgeregte Menschen, die versuchen, ein Problem zwischen Kindern beizulegen. Dies, obwohl sie zunächst unterschiedlich erscheinen: Der abgeklärte Anwalt Alain (Gerald Glombitza), dessen Handy im Minutentakt klingelt, der leutselige Michel (Klaus Grelle), seine kultivierte Frau Véronique (Stefanie Bachmann) und Alains harmoniebedachte Ehefrau Annette (Gudrun Schönstoll). »Niemand hat etwas davon, wenn wir uns von Gefühlen steuern lassen«, beteuert Annette. Alain und Michel entdecken Gemeinsamkeiten (den Jugendhelden Ritter Ivanhoe), Veronique tischt Kuchen auf. Doch dann, Michel deutet es im Spruch »Was uns beherrscht, können wir nicht beherrschen« bereits an, kippt die Stimmung. Die nervöse Annette erbricht sich über Veroniques Kunstbücher. Kaum ist sie mit Alain im Bad, tauschen Veronique und Michel rasch Gehässigkeiten aus. Der Ton wird auch in Gegenwart der Gäste schärfer. Besonders beflügelt wurde die Dynamik durch die ständig wechselnden Bündnisse, die die Protagonisten eingingen: Mal waren sich die Männer einig, mal die Frauen, mal die Partner, mal die gegenseitige Konstellation: Befeuert wurde

die angespannte Situation durch Alains Telefonate, in denen der smarte Anwalt in Gegenwart der entnervten, zu wartenden Zuhörern degradierten Gegenspieler, versuchte, einen Skandal seines Kunden, eines Pharmaziekonzerns, zu vertuschen. Just dieser hat ein Medikament mit bedenklichen Nebenwirkungen auf den Markt gebracht, das Michaels Mutter nimmt.

Minuspunkt für Michel ist dagegen seine Musophobie - Angst vor Nagetieren, die dazu führte, dass er den Hamster seiner Tochter aussetzte. Bis zur Eskalation treiben es die Mono- und Dialoge der Protagonisten.

Nachdem Michel Ehe und Familienleben als »schlimmste Prüfung« bezeichnet, geht Veronique, vom inzwischen ausgeschenkt Rum gezeichnet, auf ihn los. Annette entwindet - ebenfalls mit alkoholisch bedingter Schlagseite - Alain das Handy, um es in der Blumen vase zu versenken. Vom anfänglichen, zivilen Umgang ist da nichts mehr übrig und nach weiteren deftigen Beschimpfungen trennen sich die Wege. Alain, der Zyniker, scheint es gewusst zu haben: Glaubte er doch, wie er zu Anfang klar macht, an den »Gott des Ge-



Der »Gott des Gemetzels« bleibt der lachende Sieger im gleichnamigen Theaterstück von Yasmina Reza, das am vorvergangenen Samstagabend im Museum gezeigt wurde. Von links: Annette (Gudrun Schönstoll), Ehemann Alain (Gerald Glombitza), Véronique (Stefanie Bachmann) und Michel (Klaus Grelle).

Bild: Rauser

TV Engen lädt Jugendliche ein Film ab in der Großsporthalle

Engen. Am Donnerstag, 15. Februar, um 19 Uhr, sind alle interessierten Kids und Jugendlichen ab 12 Jahren ins Foyer der Großsporthalle eingeladen.

Gezeigt wird über Beamer der Film »Bleed for this«, der von einem Boxer handelt, der sich bei einem Unfall schwer verletzt, Glück hat und sich vom Pflegefall wieder in der Ring zurückkämpft.

Für Getränke/ Knabberzeug und Pizza kommt der TV Engen auf.

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 19. Februar, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen. Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH ist notwendig, Tel. 07732/939-1234.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 07733/6806
Fax 07733/6860

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Narrenschaus.

Konfetti-Pfännle
... so farbig, so bunt - und ein feines Sößle gibt's dazu
100 g **1,22 €**

Hexenschnitzel
- würzig mit Gemüsestroh
100 g **1,33 €**

Narrenrollen
- herzhaft gefüllte kleine Rindsrouladen, mit Senf, Speck und Zwiebel
100 g **1,66 €**

Handwurst
- für Zwischendurch oder als Grundlage 😊 Stück **2,11 €**

Bunter Aufschnitt
Kunterbunt und farblsch
sortiert ...
100 g **1,44 €**

Unser Freitagstipp:
»Hanselesalat«
Wurstsalat mit Joghurt, Senf und Pfeffer
100 g **1,11 €**

... wir haben am
**Rosenmontag und Fasnet-
dienstag geschlossen**

Wenn Schule zum Kunsttempel wird

Förderverein realisierte neues Kunstprojekt an Grundschule Welschingen

Welschingen (her). Handelte es sich im vergangenen Sommer beim ersten Kunstprojekt mit Antonio Zecca um kleinste Teilchen, aus denen der Singener Künstler mit den SchülerInnen der Grundschule Welschingen ein buntes Mosaik an der Außenfassade zusammenfügte, ging es beim jüngsten Projekt, das erneut vom Förderverein der Schule gesponsert wurde, mit ein auf zwei Meter großen Bildern um ganz andere Dimensionen. Während die 2. Klasse Blumen und Sportler zu Papier brachte, gestalteten die 3. und 4. Klasse lebensgroße Werke von Henri Matisse und Vincent van Gogh nach. Zahlreiche Eltern, Großeltern und offizielle Vertreter folgten am vergangenen Samstag gerne der Einladung zur Vernissage unter dem Motto »Die Schule wird zur Galerie«, die vom Schulchor und der Mundharmonika-AG mitgestaltet wurde.

Er hat schon seinen festen Platz an der Grundschule Welschingen - und vor allem in den Herzen der Kinder, die mit »Antonio« erneut voller Begeisterung bei der Sache waren. Mit 69 SchülerInnen der Klassen 2 bis 4 setzte Antonio Zecca, tatkräftig unterstützt von Susanne Samyn vom Schulförderverein als Initiatorin, ein ganz besonderes Kunstprojekt schülergerecht um und kam hierzu im Januar zweimal pro Woche an die Schule nach Welschingen. In zwei eigens zu Ateliers umgewandelten Klassenzimmern stellte er den Kindern das Leben, die Werke und die Arbeitstechniken des französischen Malers Henri Matisse (1869-1954) und des niederländischen Künstlers Vincent van Gogh (1853-1890) vor, bevor die Kinder mit Kohle und Acryl selbst ans Werk gingen - und 69 beeindruckende Werke schufen. »Er ermöglicht den Kindern ästhetisches Wahrnehmen und Erleben einerseits und gibt ihnen andererseits die Chance, ihr Ausdrucks- und Gestaltungsvermögen zu entwickeln«, begründete Rektor Markus Oppermann bei der Ausstellungseröffnung, warum Kunstunterricht an der Grundschule ein ganz wichtiges Fach

sei. Er setze bei Schulkindern an vielem an: Kreativität, Allgemeinwissen, Materialkunde, Kunstformen und Stilrichtungen. »Kunstunterricht hilft den Kindern dabei, selbstkritisch zu werden und ihr Selbstwertgefühl zu stärken«, betonte Oppermann, »eine hohe Kompetenz - und das alles handlungsorientiert«.

Die entstandenen tollen Ergebnisse, aber auch beeindruckende Erlebnisse mit den Kindern während des Entstehungsprozesses der Bilder stellte Susanne Samyn in den Mittelpunkt ihrer kurzen Ansprache und lobte die jungen KünstlerInnen: »Ihr habt eine ganz große Portion Kreativität und Ausdauer mitgebracht«. Manches Kind sei erstaunt über sein eigenes Können gewesen und »wir haben ganz viele glückliche Kinder erlebt«, beschrieb Susanne Samyn. Antonio Zecca hob ebenfalls den großen Spaß hervor, den das Arbeiten mit den SchülerInnen bereitet habe. »Sich an so große Bilder heranzuwagen, ist toll«, zollte auch er den Kindern Anerkennung und Lob und zeigte sich einmal mehr erfreut, dass die Vermittlung von Kunst an der Grundschule Welschingen einen hohen Stellenwert habe.



»Blumen« und »Sportler« lauteten die Themen für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse beim Kunstprojekt an der Grundschule Welschingen. Mit viel Phantasie und Farbenpracht setzten die jungen Künstler die Vorgabe um.



Nicht weniger farbenprächtigt präsentierten die dritte und vierte Klasse nachempfundene Werke von Henri Matisse und Vincent van Gogh.



Sie waren ein tolles Team: der Singener Künstler Antonio Zecca, die Projekt-Initiatorin Susanne Samyn sowie 69 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Welschingen, in diesem Fall Lea Kenner, Lukas Kettwig und Miriam Meßmer (von rechts). Voller Stolz präsentierten die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler ihre Werke am vergangenen Samstag bei der Vernissage »Die Schule wird zur Galerie«.

Bilder: Hering

Verstopftes Rohr?

☎ 07774/909011

Abwassertechnik WILMS



www.abwassertechnik-wilms.de

Firmensitz Volkertshausen

Würdigung der sportlichen Leistungen

Vergabe der Sportpreise
bei Sportlerehrung am 2. März

Engen. Die Stadt Engen würdigt Leistungen ihrer Sportlerinnen und Sportler für das Jahr 2017. Dafür laden die Stadt Engen und der Sportausschuss die Sportler, deren Trainer und Angehörige sowie alle Interessierten am Freitag, 2. März, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in die neue Stadthalle ein.

Zweiundfünfzig Sportler ter, Europameister und Weltkonnten in den letzten zwölf Monaten erfolgreiche Ergebnisse erzielen. Sportler aus den Sportarten wie Tischtennis, Leichtathletik, Motorsport, Sportschießen, Fußball und Turnen werden für ihre Erfolge geehrt. Neu dabei ist der Bodybuilding- und Fitnesssport.

Im Rahmen der Veranstaltung wird der ehemalige Geräteturner Eberhard Gienger als Gastredner über seine Karriere berichten. Er gewann 1976 die Bronze-Medaille bei den olympischen Spielen am Reck und war mehrfach Deutscher Meis-

ter, Europameister und Weltmeister. 1974 und 1978 wurde er in der Bundesrepublik Deutschland Sportler des Jahres. Nach ihm ist der Gienger-Salto, ein Flugelement am Reck, benannt.

Musikalisch begleitet wird die Sportlerehrung durch das Saxophon-Ensemble der Stadt Engen unter Leitung von Heiko Post. Die Besucher dürfen sich außerdem auf eine Vorführung der Mädchen des RMSV »Edelweiss« Aach 1899 freuen, die unter Leitung von Katja Gaißer ihr Können auf dem Einrad zeigen.

Landesfamilienpass

Gutscheine im Bürgerbüro

Engen. Die Gutscheine 2018 des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben; nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben; Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben; Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilien-

pass können die Passinhaber mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren www.sozialministerium-bw.de ist eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro, Marktplatz 4 erhältlich (Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8 bis 18 Uhr; Di. 8 bis 13 Uhr und Fr. 8 bis 16 Uhr).



Wir entdecken Schätze!

Vielleicht finden wir bei Ihnen den Nächsten.

Ihre Immobilie gibt es nur einmal – mit allem Charme und den vielen unvergesslichen Stunden, die sich hier ereignen.

Was das Ganze wert sein könnte? Wir bieten Ihnen eine Marktwerteinschätzung, die für Sie mit keinerlei Verpflichtungen verbunden ist. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie eine E-Mail und begeben Sie sich vertrauensvoll in unsere Hände.

DAHLER & COMPANY Konstanz
Max-Stromeyer-Straße 172 | 78467 Konstanz
Telefon 07531.813 12 06 | konstanz@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de

Haben Sie Bedarf an Übersetzungen?
Schauen Sie auf meine Homepage
www.winkler-translate.com

Angebot von Do., 08.02. bis Sa., 10.02.2018

Hackfleisch - mager, gemischt	100 g	-,79 €
Krakauer - deftig gewürzt mit Kümmel	100 g	-,89 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Appenzeller Käse, 48 % Fett i. Tr.	100 g	1,99 €

Wochenendknüller Do., 08.02. - Sa., 10.02.18

Gefüllte Schweinefilets - Schweinefilet mit Kalbsbrät und verschiedenen Zutaten im Speckmantel	100 g	nur 1,79 €
--	-------	------------

Am Donnerstag, 08.02.2018 haben wir
ab 12.30 Uhr geschlossen.

Rosenmontag, 12.02. bis einschließlich
Fischermittwoch, 14.02.2018 geschlossen !!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 08.02.	Deftige Kutteln, Frikadelle, Bratkartoffeln, Salatauswahl
Fr., 09.02.	Zarter Rehbraten, paniertes Hähnchenbrustfilet, Spätzle, Kroketten, Erbsen, Salatauswahl

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

FFW Bittelbrunn zieht Bilanz

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen hält ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Restauration Rigling« in Bittelbrunn ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen, Beförderungen, ein Neueintritt und ein Austritt sowie die Verabschiedung in die Altersabteilung. Im Anschluss an den offiziellen Teil werden Bilder von Übungen, Lehrgängen und Ausflügen vom vergangenen Jahr gezeigt. Neben den Aktiven sind auch die Kameraden der Altersabteilung sowie die Bevölkerung herzlich zur Jahresversammlung eingeladen.

MV Zimmerholz Jahreshauptversammlung

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt alle Mitglieder und Interessierten am Freitag, 2. März, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Teilneuwahlen.

Im Gemeinderat notiert Widmung oder Vorkaufsrecht

Engen (her). Eine kleine Teilfläche des Grundstücks an der Ecke Ballenbergstraße/Hewenstraße mit 75 Quadratmetern ist durch den rechtskräftigen Straßen- und Baufluchtplan »Maierhalden« als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen und mit einem Gehweg überbaut. Da das Grundstück verkauft worden ist, stimmte der Gemeinderat zur Sicherung der Bauleitplanung der Ausübung des Vorkaufsrechts für die rund 75 Quadratmeter große Teilfläche zu, falls mit dem Eigentümer keine Einigung über eine öffentliche Widmung zustande kommt.

Nach dem BauGB steht einer Gemeinde ein Vorkaufsrecht beim Kauf von Grundstücken im Geltungsbereich eines Bebauungsplans zu, soweit für die betroffenen Flächen eine Nutzung für öffentliche Zwecke festgesetzt ist.

Im Gemeinderat notiert

Benennung der Mitglieder

Engen (her). Neben der Änderung der Firmierung in »Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH« stimmte der Gemeinderat Engen am 27. Juni vergangenen Jahres unter anderem der Neufassung des Gesellschaftervertrages zu. Ein Bestandteil des geänderten Gesellschaftervertrages ist die deutliche Reduzierung der Anzahl der Mitglieder in der Gesellschafterversammlung. Bestand das Gremium bislang aus 25 Mitgliedern, setzt sich die Gesellschafterversammlung künftig aus zehn Mitgliedern zusammen. Aufgrund der Reduzierung der Mitglieder ist die Stadt Engen »nur« noch mit dem gesetzlichen Vertreter (Bürgermeister Johannes Moser) sowie einem Mitglied des Gemeinderates vertreten. Dieser wählte in seiner jüngsten Sitzung einstimmig Erika Fritsch zum Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH sowie Armin Höfler zum stellvertretenden Mitglied.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 70 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und brauchen Verstärkung.

Für das **Kinderhaus Glockenziel** und den **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen/Erzieher unbefristet in Voll- und Teilzeit

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der Umsetzung des Orientierungsplanes
- Wertschätzung der Kinder sowie Wahrnehmung und Begleitung ihrer Interessen
- Bereitschaft zu einer intensiven und offenen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Wir legen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Erzieherinnen, Kindern, Eltern und dem Träger.

Das **Kinderhaus Glockenziel** ist eine Tageseinrichtung für 80 Kinder im Alter von 2,9 – 11 Jahren. Zum Kinderhaus gehören ein Kindergarten, eine Kindertagesstätte und ein Grundschulhort. Im Kinderhaus wird das pädagogische Konzept der offenen Arbeit umgesetzt.

Im **Kindergarten St. Martin** werden max. 91 Kinder in vier Gruppen im Alter ab 2,9 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Die Einrichtung wird mit einer Regelgruppe mit Altersmischung und drei Regelgruppen mit Altersmischung sowie mit verlängerten Öffnungszeiten geführt.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

Sind Sie Interessiert?

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis 25. Februar 2018 an:

Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.
✉ rathaus@engen.de (max 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des **Kinderhauses Glockenziel**, Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733 / 977366 sowie des **Kindergartens St. Martin**, Frau Margot Herrmann unter Tel. 07733/8833 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de





Diese enorme Größe hatte der »Bittelbrunner See«, der nur nach starken und anhaltenden Regenfällen »auftaucht«, in der vergangenen Woche. Das Luftbild wurde Info Kommunal von **Hegaukurier**-Leser Edwin Häufle aus Mühlhausen-Ehingen zur Verfügung gestellt.

Dubiose Anrufe

Bitte bei Stadtwerken Engen melden

Engen. Bei den Stadtwerken ist der Hinweis eingegangen, dass im gesamten Versorgungsgebiet Engen Personen anrufen, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Engen ausgeben und die Kunden auffordern, ihre Rechnung herzuholen, um ihnen einen vermeintlich günstigeren Stromtarif anzubieten.

Die Stadtwerke Engen weisen darauf hin, dass ihre Mitarbeiter derartige Methoden nicht anwenden und sich zudem bei Hausbesuchen mit einem Dienstausweis ausweisen können. Die Stadtwerke raten, sich diesen immer zeigen zu lassen, und warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen und der Herausgabe von persönlichen

Daten an Dritte. Im Zweifelsfall bitte unter Tel. 07733/9480-0 bei den Stadtwerken nachfragen. Es wird den Angerufenen zudem geraten, sich nach dem anrufenden Unternehmen beziehungsweise einem Ansprechpartner zu erkundigen und dies zu notieren. Ebenso sollte nach der Einwilligung zur werblichen Ansprache gefragt werden. Diese ist vom Unternehmen nachzuweisen. Sollte der Angerufene nicht bewusst in diese Anrufe eingewilligt haben, sind diese rechtswidrig. Die Stadtwerke Engen sind bemüht, diese Anrufe zu unterbinden, und hoffen auf die Mithilfe der Bürger. Bitte entsprechende Anrufe bei den Stadtwerken melden.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen Hauptuntersuchung

Engen/Ortsteile. Am Montag, 19. Februar, finden die Hauptuntersuchungen der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß Paragraph 29 StVZO zu folgenden Zeiten statt: von 8 bis 10.30 Uhr am Bürgerhaus in Biesendorf, von 11 bis 13 Uhr am Bürgerhaus in Barga, von 13.30 bis 15 Uhr am Bürgerhaus in Stetten und von 15.15 bis 16 Uhr bei Firma Manfred Former, Richard-Stocker-Straße 10 c in Engen.

Landfrauen Stockach-Engen Ganzheitliches Körpertraining

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen bieten ab 23. Februar, immer freitags (zehnmal) von 10 bis 11 Uhr, ein ganzheitliches Körpertraining mit Tanz- und Pilates-Elementen unter der Leitung von Manuela Fetscher im Dorfgemeinschaftshaus, Homberg, an. Die Kosten betragen 37 Euro für Mitglieder, 52 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bitte bei Manuela Fetscher, Telefon 07771/5866.

Fasnachtsferien!
Ab Aschermittwoch wieder für Sie da!
BUCHHANDLUNG Narri!
am Markt, Engen
 Bücher - eBooks - und mehr
 Marktplatz 2, 78234 Engen,
 Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
 e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Mittagstisch: 07.02. - 13.02.2018 **CUBI STAR**

Vegi 3-Gang 6,50 € Fleisch 3-Gang 9,50 €
 Mittagessen ab 11.30 Uhr

	Fleisch oder Fisch	Vegetarisch
Mi., 07.02.	Stroganoff mit Röstitaler	Linsen mit Spätzle
Do., 08.02.	Leber mit Bratkartoffeln	Mediterranes Grillgemüse
Fr., 09.02.	Linsen mit Wienerle und Spätzle	Kartoffeln/Gemüse-Pfanne
Mo., 12.02.	Bandnudeln nach Österreicher Art	Maultaschen Tezina Art
Di., 13.02.	Ratsherren-Toast	Gemüse-Auflauf

Speisekarte unter www.cubistar.de
 Geöffnet: Mo - Mi 9.00 bis 16.00 Uhr, Do - Fr 9.00 bis 21.00 Uhr
 Ab 13.00 Uhr Schüler-Angebot
 Die perfekte Location für Familienessen, Geburtstage, Frühstück, Hochzeit und vieles mehr ...
Tapas-Abend im Cubistar !! 09.03.2018
 Robert-Bosch-Str. 1, Engen. Reservierung unter: 0 77 33 / 36 03 490
 Alle Zutaten in hervorragender Qualität. BIO und / oder regionale Produkte

Die Zeiten sind vorbei!*

KOSTENFREIES WLAN
MARKTPLATZ ENGEN

*Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Und für gute Laune zuhause sorgt unser superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

STADTWERKE ENGEN

Frau Alina Hubenschmid berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 9480-18 oder a.hubenschmid@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de **Das sind wir hier.**



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« mit Vorhaben- und Erschließungsplan Engen und Anseltingen

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 30.01.18 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« Engen und Anseltingen. Er umfasst das Grundstück Flst Nr. 181, Außer-Ort-Straße, Engen-Anseltingen.

Maßgebend ist der Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil in der Fassung vom 30.01.18.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« mit Vorhaben- und Erschließungsplan Engen und Anseltingen tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 105, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 07.02.2018

Johannes Moser
Bürgermeister

Blickpunkt Geschäftsleben



Als Spezialistin für gutes Hören hat Hörakustikmeisterin Jana Ritter zum 1. November die »Hörwelt Jana Ritter« im Cube in der Robert-Bosch-Straße 1 (Telefon 07733/3603063, www.hoerwelt-jana-ritter.de) eröffnet. In ihrem Meisterfachbetrieb mit modernem Anpassungsraum für Hörtests und Anpassungen sowie eigener Reparaturwerkstatt bietet sie mit mehr als 25-jähriger Berufserfahrung im Bereich Hörakustik in entspannter Atmosphäre professionelle und fachkompetente sowie herstellerunabhängige Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und individuelle Lösungen rund ums Hören. Dazu zählen die Hörsystemversorgung bei Erwachsenen sowie die Pädakustik (Versorgung hörgeschädigter Kinder) ebenso wie Hörvorsorge, maßgefertigter Gehörschutz und Gehörschutzmessungen. Zudem betreut Jana Ritter Kunden mit Mittelohr- und Knochenimplantaten. Bei der kostenlosen Höranalyse überprüft sie das Hörvermögen mittels spezieller Tests und moderner Messtechnologien, die zu sehr genauen Ergebnissen führen und damit zu höherer Akzeptanz der Hörsysteme. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte Jana Ritter mit dem Bleiglaswappen der Stadt Engen zur Neueröffnung.

Bild/Text: privat/Hering



255 Jahre Firmenzugehörigkeit: Bei Förster-Technik gab es am 19. Januar allen Grund zum Feiern. Gleich zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten sich über ihr 20- bis 35-jähriges Jubiläum und bringen stolze 255 Jahre Firmenzugehörigkeit zusammen. Zu diesem Anlass lud die Geschäftsleitung die Jubilare und deren Partner zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Kath. Dekanat Hegau Valentins- gottesdienst

Hegau. Am Freitag, 16. Februar, 19 Uhr, lädt das Team der Ehe- und des Familienpastorats des Katholischen Dekanats Hegau Paare zum Valentinsgottesdienst mit Dekan Matthias Zimmermann in die »Sankt Peter und Paul«-Kirche nach Singen ein. Unter dem Motto »Mit dir das Leben puzzeln« wird ein meditativer Gottesdienst mit Texten, Liedern und Gebeten gefeiert. Die Musikgruppe »Um Himmels Willen« aus Singen wird den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Eingeladen sind Paare aller Konfessionen, auch Geschiedene und Wiederverheiratete. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für die Paare die Möglichkeit zur Segnung. In einem improvisierten »Kirchenbistro« ist Begegnung und Gespräch möglich.

Unterstützenswerte und kreisweit agierende Einrichtung

Stadt Engen gibt Hospizverein Singen und Hegau neben Mitgliedsbeitrag noch zusätzliche jährliche Zuwendung

Engen (her). Die Unterstützung der kreisweit agierenden Einrichtung des Hospizvereins Singen und Hegau beschloss der Gemeinderat Engen mit seinem Beitritt und einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 200 Euro. Zudem erhält der Hospizverein bis auf Weiteres von der Stadt Engen jährlich eine jederzeit widerrufbare Zuwendung in Höhe von 300 Euro.

Mit dem derzeitigen Bau des ersten ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrums im Landkreis Konstanz geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Das Betriebskonzept sowie ein solides Finanzierungskonzept stehen seit August 2016. Dabei

setzen die Initiatoren und die Träger jedoch auch auf Spenden von Bevölkerung, Unternehmen und Vereinen.

Kürzlich zogen der Hospizverein Singen und Hegau und das »Palliativ daheim«-Team, das spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) bietet, in die sanierte historische Stadtvilla Wetzstein ein. In einem Neubau entsteht bis Herbst 2018 das stationäre Hospiz mit neun Gästezimmern. Ein Raum für Veranstaltungen, Bildung und Kultur, sowie ein Café und ein interkultureller Trauerort ergänzen das Zentrum.

Anfang Januar war der Hospizverein mit einem Schreiben

auch auf die Kommunen im Landkreis Konstanz zugekommen und warb um Mitgliedschaft.

Als Mindestmitgliedsbeitrag sieht der Verein für Kommunen und Institutionen 75 Euro/Jahr vor. Die Stadtverwaltung Engen schlug dem Gemeinderat eine Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 200 Euro vor. Den Vorschlag der UWV-Fraktion, dem Hospizverein darüber hinaus bis auf Weiteres eine jährliche Zuwendung von 300 Euro, jederzeit widerrufbar, zukommen zu lassen, befürwortete auch die CDU-Fraktion, so dass der Beschluss einstimmig gefasst wurde.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.750

Blumige Grüße zu Valentin



**Am 14. ist Valentinstag!
(Aschermittwoch)**

**Mit Blumen einen lieben
Menschen überraschen!**



**Blumen
Wegler**

Engen, Schwarzwaldstr. 5, Tel. 07733/5250

immer eine blühende Idee!



**ALLES
LIEBE ZUM
VALENTINSTAG**

**14.
FEBRUAR**



Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774/9292-12 • E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Herausgeber: Thomas Hengge, Bärenloh 2, 78269 Volkertshausen



Noch bis Ende März Saison- und Punktekarten für das Erlebnisbad Engen zum alten Preis sichern

Der Gemeinderat hat die Erhöhung der Eintrittspreise für das Erlebnisbad Engen beschlossen. Die Badegäste haben jetzt noch die Möglichkeit, Punkte- und Saisonkarten zum alten Preis bis Ende März im Bürgerbüro, Marktplatz 4, zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben. Ab 1. April gelten dann die neuen Preise.

Es gibt folgende Saisonkarten:

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 Prozent und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 44 Euro (neu: 47 Euro).
2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 75 Euro (neu: 80 Euro)
3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (6 bis 15 Jahre) für 68 Euro (neu: 75 Euro)
4. Saisonkarten für Familien (maximal 2 Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 110 Euro (neu: 130 Euro).

Personen, die einen gültigen Berechtigungsausweis für den Engener Tafelladen haben, erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Saisonkarten.

Folgende Punktekarten gibt es:

- 10er-Punktekarte für 9 Euro (neu: 10 Euro)
- 20er-Punktekarte für 17 Euro (neu: 19 Euro)
- 50er-Punktekarte für 40 Euro (neu: 45 Euro)
- 100er-Punktekarte für 60 Euro (neu: 70 Euro)

ROLAND WEBER IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 98



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Musikverein Bargaen 1913 e.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
Freitag, 23.02.2018, Beginn 20 Uhr, Bürgerhaus Bargaen**
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Kapelle und die Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Personelle Veränderungen in der Vorstandschaft
- Erforderliche Wahl durch das Ausscheiden der 1. Vorsitzenden
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge
8. Schlusswort

Engen-Bargaen, im Februar 2018 gez. **Die Vorstandschaft**

Moderate Erhöhung der Eintrittspreise

Bis 31. März noch Karten zu bisherigen Preisen zu erwerben

Engen (her). Zur Saison 2007 wurden die Eintrittspreise für das Erlebnisbad Engen letztmals erhöht, 2009 wurde die Tages-Familienkarte eingeführt, 2016 wurde das Erlebnisbad saniert und dadurch zu einer noch attraktiveren Freizeiteinrichtung im Hegau. Nun beschloss der Gemeinderat bei einer Enthaltung eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise, die ab 1. April in Kraft tritt, so dass bis dahin noch die Möglichkeit besteht, im Bürgerbüro Punkte- und Saisonkarten zum bisherigen Preis zu erwerben.

Die Stadt Engen ist verpflichtet, für kostenrechnende Einrichtungen wie das Erlebnisbad, bei denen keine hundertprozentige Kostendeckung erreicht werden kann, das Defizit beziehungsweise den Zuschussbedarf so gering wie möglich zu halten. Das bedeutet zum Beispiel auch, den Zuschussbedarf durch maßvolle und regelmäßige Gebührenerhöhungen abzufangen. »Da die Besucherzahlen stark witterungsabhängig sind, konnte trotz maßvollen Ausgabeverhaltens das Ziel eines Kostendeckungsgrades von mehr als 20 Prozent in den vergangenen Jahren nicht immer erreicht werden«, berichtete **Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer**.

Um das Erlebnisbad auf einem attraktiven und zeitgemäßen Stand zu halten, waren in den vergangenen fünf Jahren Investitionen in Höhe von 1,555 Millionen Euro getätigt worden. Dazu zählten eine Beckenabdeckung des Schwimmbekens (52.000 Euro), die Erneuerung des Spielplatzes (27.000 Euro) und der Aufsichtsturm (53.000 Euro) ebenso wie die Sanierung des Eingangsbereichs (1,19 Millionen Euro) und der Filteranlage (233.000 Euro). Derzeit wird die Wärmehalle mit Kosten von rund 50.000 Euro saniert.

Auch in den Freibädern umliegender Gemeinden seien die Eintrittspreise in den vergangenen Jahren erhöht worden, wobei Engen sich mit den vorgeschlagenen neuen Eintrittspreisen immer noch im unteren Rahmen befinde, betonte Heike Bezikofer.

»Wenn die Eintrittspreise seit elf Jahren nicht erhöht wurden,

ist eine derartige Maßnahme jetzt verträglich«, erklärte **CDU-Fraktions Sprecher Jürgen Waldschütz** und hieß es gut, dass durch die frühzeitige Ankündigung »die Leute nicht überrumpelt« würden und bis zum 1. April noch Karten zu den alten Preisen erworben werden könnten. Trotz der guten Finanzlage Engens komme man um eine Erhöhung der Eintrittspreise nicht herum, bezeichnete auch **UWV-Fraktions Sprecher Gerhard Steiner** die Maßnahme als gerechtfertigt.

Auf die Anregung von **UWV-Gemeinderat Jörg Schmidbauer**, lieber in kürzeren Abständen und dafür mäßiger zu erhöhen, wies Heike Bezikofer darauf hin, dass der Abstand zur letzten Erhöhung im Jahr 2007 deshalb so lang gewesen sei, da die Verwaltung bewusst die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen habe abwarten wollen. **Bürgermeister Johannes Moser** sagte eine Überprüfung der Preise im Zwei-Jahres-Rhythmus zu.



Von der Bevölkerung in Engen und der Region geschätzt und gerne besucht - das Erlebnisbad Engen. Archiv-Bild: Hering

»Wir fühlen uns den Menschen hier verbunden«

allsafe gründet Firmenstiftung
unter dem Dach der Bürgerstiftung

Engen (her). Das Führungsteam und die Mitarbeiter der allsafe GmbH & Co. KG fühlen sich der Region verbunden und zeigen mit einer ganz besonderen Entscheidung ihr Engagement für die soziale Gemeinschaft. »Da wir nachhaltiger wirken wollen, haben wir uns entschlossen, die allsafe Firmenstiftung zu gründen«, gab Detlef Lohmann, Geschäftsführender Gesellschafter von allsafe bei einem Pressegespräch bekannt.

Vor vier Jahren hatte das Unternehmen beschlossen, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und stattdessen im Sinne von »Spenden statt schenken« Gutes zu tun. Nach einer zweckgebundenen Spende von 10.000 Euro an den Tafel laden Engen im Jahr 2014 und einer ebenso hohen Spende im darauffolgenden Jahr an die Nachsorgeklinik Tannheim hatten sich die Mitarbeiter von allsafe 2016 für eine nachhaltigere Verwendung entschieden, aus der Einnahmen generiert und für einen sozialen Zweck verwendet werden können. Mit seiner Anregung einer Zustiftung an die Bürgerstiftung Engen stieß deren Mitinitiator und Mitbegründer Detlef Lohmann bei den rund 240 MitarbeiterInnen auf große Zustimmung, und im Dezember 2016 wurde eine erste

Tranche von 12.500 Euro überwiesen. Im Dezember 2017 folgte nun die gleiche Summe - und die Einrichtung der »allsafe Firmenstiftung« als eine Unterstiftung im Rahmen der Bürgerstiftung Engen. Zu der noch »relativ übersichtlichen Summe« von 25.000 Euro würden im Laufe des Jahres 2018 noch weitere Zustiftungen und Spenden kommen, zeigte sich Lohmann überzeugt. Der Kapitalstock solle Jahr für Jahr weiter aufgebaut werden. Als Mitglieder des Stiftungsrates würden Melanie Köpke und Thomas Fugel künftig bei der Bürgerstiftung Engen für die »allsafe Firmenstiftung« über die Verwendung der Erträge zugunsten sozialer Projekte entscheiden, kündigte Lohmann an.

»Ab 25.000 Euro ist bei der Bürgerstiftung Engen eine Unterstiftung möglich«, bestätigte der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Jürgen Stille, und bedankte sich zusammen mit dem Stiftungsratsvorsitzenden Daniel Hirt für die Entscheidung: »Das ist heute ein guter Tag für die Bürgerstiftung Engen«.

Mit der Bürgerstiftung Engen und den Unterstiftungen »allsafe Firmenstiftung« und »Familienstiftung Kiefer« agierten nun drei Stiftungen unter einer Verwaltung, so Stille.



Über die Einrichtung der »allsafe Firmenstiftung« als Unterstiftung der Bürgerstiftung Engen freuen sich (von links) deren Vorstandsvorsitzender Jürgen Stille, Bürgerstiftungs-Geschäftsführerin Caroline Wolf, Detlef Lohmann, Geschäftsführender Gesellschafter von allsafe, Sabina Turturro, Technische Geschäftsführerin von allsafe, sowie Daniel Hirt, Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung.
Bild: Hering

Der Golf Jahreswagen.
Schnell sichern: **bis 31.03.2018**
0,0 %-Finanzierung*



Golf VII Allstar 1,6 | TDI

81 kW (110 PS), EZ 01/2017, 18.400 km, urspr. UVP des Herstellers: 28.350,- €
Ausstattung: 5 J. Garantie ab EZ, Climatr, Fernlichtregulierung "Light Assist", Geschwindigkeitsregelanlage, Außensp. el. einstell., anklapp-, beheizbar uvm.

Das Finanzierungsbsp. basiert auf einer jährl. Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 19.380,00 €

Anzahlung:	5.000,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Nettodarlehensbetrag:	4.380,00 €	Schlussrate:	7.934,08 €
Sollzinssatz (gebunden)	p.a.: 0,00 %	Gesamtbetrag:	14.380,00 €
Effektiver Jahreszins:	0,00 %		

48 mtl. Finanzierungsraten 'a' 134,29 €*

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornstr. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Laufzeiten von 12 bis 60 Monaten und bis zum 31.03.2018 für die aktionsberechtigten Modelle Golf, Golf Variant, Golf Sportsvan und Touareg aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



BERND

Ellerich

HEIZ-SERVICE

Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service

☎ 0 77 33 - 94 29 00

**Redaktions- und Anzeigenschluss
ausnahmsweise Dienstag 12 Uhr**

Moderner Musikunterricht
 Klavier-Keyboard-Gitarre-Bass
 „Wir wünschen all unseren
 Schülern ein tolle Fasnet“
 Musikschule
MUSIKBOX
 Musikbox Engen & Stockach
 Mundingstr. 6 - 78234 Engen
 Info: 07771-875131
 www.musikschule-musikbox.de
 info@musikschule-musikbox.de

FliesendesignhausEngen

Kontakt:
 Schwarzwaldstr. 2a.78234 Engen
 Tel.07733.7129Fax.07733.2004
 E-Mail.info@fliesendesign-niestroj.de
 Internet.www.fliesen-niestroj.de

Beratung & Verkauf von Fliesen, Mosaik, Natur- und Glasbausteine.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
 WEINHAUS & VINOHEK
 IN ENGEN

*Wir wünschen
 allen Narren
 eine glückselige
 Fasnet!*

Zum Ausklang
 gibt es am
Aschermittwoch

in unserer Vinothek:

**Gebackenes
 Lachsforellenfilet**

**Geräuchertes
 Forellenfilet**

**Salatteller
 mit Garnelen**

Weinberg-Schnecken

u.v.m.

Wir bitten
 um Reservierung!

Öffnungszeiten der Vinothek:
 Mo. und Di. bis 18 Uhr
 Mi. - Fr. bis 23 Uhr
 Schwarzwaldstraße 2a • Engen
 Tel. 07733/5422 • Fax 3173
 www.weinhaus-gebhart.de



Herzlich willkommen



Pirmin Wäldin ist wieder mit seiner fetzigen Livemusik und jeder Menge Stimmungs- und Partykrachern auf Stimmungstour. Am Schmutzigen Donnerstag sorgt er ab 20 Uhr bei der Fasnetparty der Altdörfler im Plättlebunker in Engen, Tiefgarage hinter der Vinothek Gebhart im Altdorf, für eine tolle und fetzige Fasnet- und Partystimmung für jedes Alter. Das Motto lautet »Hexenkessel«. Die Altdorfgemeinde freut sich, viele Narren in der gemütlich geschmückten Tiefgarage begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.

Im Altdorf geht's rund

Altdorfsgemeinde lädt herzlich ein

Altdorf. Ab dem **Schmutzigen** Narrenbaum gestellt. Dann **Dunschtig** laden die Altdörfler geht's zum gemeinsamen alle Engener herzlich ein. Ge- Nudelsuppen-Essen, die von feiert wird wieder die ganze den Altdorffrauen gekocht wird. Fasnacht über in der Tiefgarage Gebhart/Niestroj. Um 15 Uhr wird mit dem »Närrischen Kaffeeeklatsch« begonnen. Livemusik gibt es ab 20 Uhr mit Pirmin Wäldin, somit ist für Tanz und gute Stimmung gesorgt. Das Motto für den Donnerstag ist diesmal »Hexenkessel«. Selbstverständlich sind auch »Hemdglonker« herzlich willkommen.

Der höchste »Feiertag« für die Altdorf Männer ist der **Fasnetsamschtig**. An diesem Tag wird der Narrenbaum aufgestellt. Schon früh am Morgen trifft man sich, um gemeinsam nach Zimmerholz in den Wald zu wandern und dort den Baum zu schlagen. Anschließend wird ein zünftiges Grill-Vesper um das gemütliche Lagerfeuer eingenommen. Danach findet gemeinsam mit den Zimmerholzern im Bürgerhaus eine traditionelle närrische »Auseinandersetzung« statt. Meist mit einer kleinen Verspätung, das heißt kurz nach 13 Uhr, wird dann der

Narrenbaum gestellt. Dann geht's zum gemeinsamen Nudelsuppen-Essen, die von den Altdorffrauen gekocht wird.

Wie jedes Jahr nehmen die Altdörfler am **Fasnetsunntig** am Umzug in der Stadt teil.

Am **Fasnetmäntig** wird ab 15 Uhr im Plättlebunker bewirtet. Auch dieses Jahr wird der Narrenbaum wieder verlost. Am Abend spielt »Johannes Kern« und sorgt für tolle Stimmung. Die Altdörfler hoffen, dass auch dieses Jahr viele Musikgruppen bei ihnen einkehren und spielen.

Der Kinderumzug findet am **Fasnetdienstag** statt. Entlang der Umzugsstrecke werden die kleinen Umzugsteilnehmer mit Süßigkeiten versorgt. Begleitet werden sie von der Jugendkapelle der Stadtmusik. Im Anschluss gibt es dann noch für alle Kinder Wurst und Wecken. Dankbar sind die Altdörfler den vielen Sponsoren, die ihnen diesen schönen Umzug ermöglichen. Besonderer Dank gilt der Jugendkapelle der Stadtmusik, die schon viele Jahre am Dienstag den Kinderumzug begleitet.



Sie freuen sich auf die närrischen Tage im Altdorf, die »Blooggeischer«.

bei den Altdörflern

**Narrenfahrplan 2018
der Altdorfgemeinde Engen**
im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)

Schmutziger Dunschtig:
15 Uhr Närrischer Kaffeeklatsch
20 Uhr Tanz und Unterhaltung, Live-Musik mit
»Pirmin Wäldin« - freier Eintritt

Fasnetsamschtig:
8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer
Wald, ab Vinothek Gebhart
13 Uhr Altdorf-Narrenbaum stellen und traditionel-
les Nudelsuppenessen

Fasnetmäntig:
15 Uhr Kaffeeklatsch im »Plättlebunker«,
Narrenbaumverlosung
abends Live-Musik mit Johannes Kern - freier Eintritt

Fasnetdienschtig:
14 Uhr Kinderumzug im Altdorf



Beim Kinderumzug stehen Sü-
bigkeiten hoch im Kurs.



Fröhlich geht es alljährlich bei den Altdörflern zu.
Archiv-Bilder: Altdorfgemeinde

Agrar-, Forst- und
Gartentechnik
Former

Manfred Former
Richard-Stocker-Str. 10c
78234 Engen
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 0 77 33 - 80 66
Fax 7288

Fliesen Niestroj

Meisterbetrieb seit 1983

Verlegen, Sanieren von Fliesen,
Mosaik, Natur- und Kunststein,
Dehnfugen

Schwarzwaldstraße 2 A
78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 71 29
www.fliesen-niestroj.de

Pirmin Wäldin
Livemusik die Spaß macht
Telefon 07733 - 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Pfiff
in Engen auf Stimmungstour!

Do., 8.2.18, 20 Uhr
Plättlebunker, Party
Hexenkessel
Mo., 12.2.18, 14 Uhr
Neue Stadthalle
Kindernachmittag
40 Jahre mit Pirmin
Di., 13.2.18, 20 Uhr
Centralbar, Party
fetziger Ausklang!
NARRI! NARR!
Jetzt Termine 2018
buchen!!!
www.waeldin-pirmin.de

 **INFO**
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

 **Verantwortung für
unsere Umwelt**

Kamenzin - Engen 07733 - 1718
Heizung - Sanitär - Solar
www.kamenzin-haustechnik.de

Blumen Weggler
...für mehr Lebensfreude!

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen, Tel. 07733/5250
www.weggler-blumen.com

**Für Fasnacht
oder danach
wir haben tolle
Blumengrüße
für Sie parat.**

Wir wünschen frohe närrische Tage!

 Häsch de Blooggeischt über d' Nacht
hol am Tag dir Blumepracht! 



Am Fastnachtsdienstag steigt in der Central Bar im Seehas-Center in Engen um 20 Uhr die mittlerweile traditionelle Fastnachtsausklangsparty mit jeder Menge Stimmungshits und Partykrachern. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Engener Stimmungsmacher und Livemusiker Pirmin Wäldin. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.waeldin-pirmin.de oder Facebook.

**Vom Schmutzige
Dunnschtig bis
Fasnetdienschtig
bleibt unser
Geschäft
geschlossen.**

Bahr
Hausgeräte und
Elektrotechnik
Hauptstraße 29
78234 Engen
Tel. 0 7733 / 87 16

**ACHTUNG!
PROMILLETEST**



RANDEGGER.DE

Holzklötzle Zimmerholz Zweimal buntes Programm

Zimmerholz. Immer wieder überrascht die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz mit originellen und stimmungsvollen Programmpunkten beim Bunten Abend im Bürgerhaus. In diesem Jahr steht der Höhepunkt der Zimmerholzer Dorf-fasnet unter dem Motto »Sterne, Weltraum, Galaxie - In Zukunft läuft's wie nie«. Die Akteure der Narrenzunft sowie der anderen lokalen Vereine und Gruppen haben sich entsprechend vorbereitet.

Die **Nachmittagsvorstellung** am Freitag, 9. Februar, um 14.30 Uhr, richtet sich insbesondere an junge und alte Besucher, die es schätzen, vor Einbruch der Dunkelheit wieder nach Hause zu kommen. Die **Abendvorstellung** am Samstag, 10. Februar, um 20 Uhr, bietet die Möglichkeit, im Anschluss den Abend mit fröhlichem Barbetrieb ausklingen zu lassen. Karten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich.



»In unserem Keller sind die Narren los«: Am Dienstagvormittag vergangener Woche machten sich die »Wackelzähne« des Kindergartens St. Wolfgang auf die Suche nach den bunten Hästrägern der Stadt und wurden im Narrenkeller direkt unter dem Kindergarten fündig. Dort wartete schon Fr. Grömminger auf sie, um ihnen die beeindruckenden, lebensgroßen Fasnachtsfiguren aus Engen und den umliegenden Dörfern vorzustellen. Einige waren den Kindern schon von der Narrenvorstellung im Kindergarten vertraut, wie zum Beispiel der Blaufärber, das Hansele, der Rebgeist und das Holzklötzle. Doch gab es noch Spannendes und Neues zu entdecken. So bestaunten die Kinder die alte Figur des Hansele und erfuhren Interessantes aus der Tradition der Fasnacht. Dank des Engagements von Fr. Grömminger und der Narrenzunft Engen sind die Vorschulkinder des Kindergartens St. Wolfgang nun bestens auf die närrische Zeit vorbereitet.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang



Hämmernde Rhythmen, eine fesselnde Lichtshow, martialische Gestalten und bunte Fantasiekostüme - so lässt sich das 16. Halli-Galli-Guggentreffen der Bittelbrunner Glockästupfer mit wenigen Worten beschreiben. Obwohl das Fest dieses Jahr eine Woche später als gewohnt stattfand, war die Halle bereits eine halbe Stunde nach Einlass schon gut bevölkert. Dies ist wohl auf die Happy Hour zurückzuführen, die zwischen 19 und 20 Uhr stattfand. Somit hatte auch schon die erste Guggenmusik, die Burnin Tunes 21, ein gut gelauntes Publikum vor sich. Zu späterer Stunde befanden sich knapp 700 Besucher in der neuen Stadthalle, welche zum ersten Mal mit Spezialitäten wie frisch gezapftem Kölsch und knusprigen Chicken Nuggets bewirtet wurden. Insgesamt sorgten die sieben Guggenmusiken »Hontes-Drudä-Geitscher«, »Hudupfen-Bänd« Binningen, »Burnin Tunes 21«, »Xplosiv Singen«, »GuggeVamps« Überlingen, »Kaputte 13« Kirchen-Hausen und »Heulücher« Bohlingen für ordentlich Stimmung in der sehr gut gefüllten Halle. Die gastgebenden Bittelbrunner Glockästupfer stecken mitten in der Fasnachtssaison, jedes Wochenende haben sie ein bis zwei Auftritte. Die aktuellen Termine können unter www.bittelbrunnerglockeaestupfer.com nachgelesen werden.

Bild: Glockästupfer



Am Rosenmontag findet wieder der beliebte Kindernachmittag der Narrenzunft Engen in der neuen Stadthalle statt. Los geht es um circa 14 Uhr bei freiem Eintritt. Eingeladen sind die kleinen und die großen Narren. Für die Kinder gibt es wieder einige Überraschungen. In gewohnt unterhaltsamer Weise wird Pirmin Wäldin mit Moderation, Animation und fetziger Livemusik für die nötige Unterhaltung und Stimmung sorgen. Übrigens zeichnet Pirmin Wäldin seit nunmehr 40 Jahren für die Unterhaltung an diesem Nachmittag verantwortlich, in den Anfangsjahren mit seiner damaligen Vier-Mann-Band, mit der er einige Jahre beim Kindernachmittag in der alten Stadthalle auftrat. Es folgten dann zehn Jahre Auftritte mit der Rock- und Popformation »Polaris«, die auch 14 Jahre beim Hemdglonkerball für tolle Stimmung sorgte. Mittlerweile gestaltet Wäldin den Nachmittag als Entertainer und Musiker mit der Unterstützung von Isa und Melanie, der Tochter von Narrenpräsident Sigmar Hägele. Die Narrenzunft und Pirmin Wäldin freuen sich, viele Narren begrüßen zu dürfen. Es wäre schön, wenn der eine oder andere vielleicht noch Bilder von den früheren Auftritten hat und diese in Papierform mitbringen oder an Pirmin Wäldin, Scheffelstraße 3, 78234 Engen, beziehungsweise an pirmin.waldin@t-online.de schicken würde.

Holzklötzle Zimmerholz NV Hasenbühl Nährisches Bunter Abend »Zungenwetzen«

Zimmerholz. Fest in den lokalen närrischen Kalender ist das »Zungenwetzen« der Holzklötzle aus Zimmerholz mit den Altdörfnern aus Engen eingegangen. Am Fasnetsamstag, 10. Februar, um 10 Uhr, trifft man sich im Bürgerhaus in Zimmerholz zum freundschaftlichen Austausch. Wie immer werden auch in diesem Jahr ranghohe regionale Größen aus Politik und Wirtschaft erwartet. Die Narrenzunft Holzklötzle übernimmt die Bewirtung, der Eintritt ist frei.

Katholisches Gemeindezentrum Kaffeestube am Fasnetssonntag

Engen. Wie jedes Jahr ist die Kaffeestube im Katholischen Gemeindezentrum (GZ) am Fasnetssonntag, 11. Februar, nach dem Umzug geöffnet. Gerne werden Kuchenspenden entgegengenommen, die ab 12.30 Uhr im GZ abgegeben werden können.

Anselfingen. Auch in diesem Jahr warten die Hasenbühler in Anselfingen mit einem großen Bunten Abend am Samstag, 10. Februar, im Bürgerhaus auf. Ab 19.30 Uhr gehört die Bühne den Narren. Um dem Publikum wieder einen tollen, närrischen Abend mit Sketchen, Tänzen und Büttenreden bieten zu können, bereiten sich die Akteure seit Wochen darauf vor. Begleitet wird das Programm in gewohnter Manier mit Stimmungsmusik vom Musikverein Anselfingen. Der Narrenverein Hasenbühl freut sich auf zahlreiches gutgelauntes, närrisches Publikum.



Hausball mit Pirmin Wäldin

Fasnachtsdienstag in der Centralbar

Engen, Bahnhofstraße 4

Spezialitäten zu Fasnacht und Aschermittwoch

Gasthaus „Rigling“

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870



Rosemäntig, 12.02.2018
ab 10.00 Uhr geöffnet
Nährischer Frühschoppen
Nuddlesuppe und Kuttle



Aschermittwoch, 14.02.2018
ab 15.00 Uhr geöffnet
Fisch- und Schneckenessen (ab 16.15 Uhr)

Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

An Fasnet bei uns genießen:

Kutteln, Leberle, Maultaschen, Bratkartoffeln,
Sherry-Hering und no viel meh ...

Rosenmontag ab 14 Uhr närrisches Kaffeekränzchen

»Wir wünschen eine Glückselige Fasnet«

Am Aschermittwoch:

Forellen, Fischknusperle, Matjes, Schnecken,
Reis-, Nudel-, Gemüse-Pfannen u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie
Peter Heim mit seinem Team



„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755

Fasnacht 2018

ab Schmutzigen Donnerstag bis Aschermittwoch
und Rosenmontag durchgehend geöffnet.

Wir empfehlen:

»Leberle und Kutteln mit Bratkartoffeln
die ganze Fasnacht lang«

Am Aschermittwoch »Gutes aus See und Meer«

14.2.2018 »Unser Valentinstagsmenü«

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Narrenfahrplan 2018

Engen

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 7. Februar

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofsgaststätte

Schmutziger Dunschtig:

8.30 Uhr Schülerbefreiung mit Maskenprämierung auf dem Marktplatz, Ämteraushebung, Stellen der kleinen Narrenbäume durch Narrenbaumsuchtrupp Berggemeinde

13.30 Uhr Narrenbaumumzug: Aufstellung: Weinhandlung Gebhart, Altdorf, Umzugsweg: Mundingstraße, Scheffelstraße, Hewenstraße, Überquerung B33, Peterstraße, Hauptstraße, Marktplatz, Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit auf und um den Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube im ehemaligen Kloster (mittlerer Eingang)

19 Uhr Hemdglonkerumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur neuen Stadthalle. Nach dem Umzug in der neuen Stadthalle Lampionprämierung, anschließend »Närrische Partynacht mit DJ Moonlight« und mehreren Guggenmusiken (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

20 Uhr Zunftabend in der neuen Stadthalle, musikalisch umrahmt durch »Tom's Wilder Süden«, Maskenprämierung zum Motto »Z'Enge wird nint fertig« (Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Körner)

Fasnetsunntig:

14 Uhr Umzug mit den Vereinen, Motto: »Z'Enge wird nint fertig«, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz, danach närrisches Treiben in der Altstadt sowie auf und um dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz, anschließend Hanseletanz

Fasnetmäntig:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der neuen Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur neuen Stadthalle, anschließend Wurst- und Wecken-Verteilung an die Kinder, die am Umzug beteiligt waren

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der neuen Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm, Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit »Pirmin« nach dem Motto »Z'Enge wird nint fertig« (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

19 Uhr Fasnetverbrennung, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen

Aschermittwoch:

15 Uhr Narrenbaum fallen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)

ab 15 Uhr Närrischer Kaffeeklatsch

ab 20 Uhr Tanz und Unterhaltung, Live-Musik mit »Pirmin Wäldin« (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Vinothek Gebhart

13 Uhr Altdorf-Narrenbaumstellen und traditionelles Nudelsuppenessen

Fasnetmäntig:

15 Uhr Kaffeeklatsch im Plättlebunker, Narrenbaum-Verlosung

abends Live-Musik mit Johannes Kern (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf

Anselmingen

Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Donnerstag:

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

9 Uhr Narrenbaumlochsuchtrupp

11 Uhr Kinderbefreiung im Kindergarten

14 Uhr Narrenbaumumzug (Treffpunkt Gasthaus »Krone«)

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Kirche, danach Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet-Samstag:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus

Fasnet-Sonntag:

15 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltung im Bürgerhaus

Fasnet-Dienstag:

14 Uhr Kinderumzug ab Kirche

14.30 Uhr Kindernachmittag im Bürgerhaus

18 Uhr Narrenbaumverlosung im Bürgerhaus

19 Uhr Fasnetverbrennung Bürgerhaus/Narrenbaum

Bargen

Narrenzunft »Katzenbach Hexen«

Schmutziger Donnerstag:

8 bis 10 Uhr Narrenfrühstück für Jedermann im Bürgerhaus

10 Uhr Narrenbaumsuchtrupp trifft sich

ab 14 Uhr Narrenbaumstellen, anschließend närrischer Damenkaffee im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf ab Bürgerhaus, anschließend Unterhaltung im Bürgerhaus mit dem Musikverein Bargen und danach »Fasnet Pur« mit DJ

Fasnetmentig:

13.30 Uhr Fasnetmentig-Umzug durchs Dorf mit dem Musikverein Bargen, Wurst und Wecken für die Kinder und Musiker im Bürgerhaus

15.30 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag, Spiele für die Jüngsten und Junggebliebenen, Bürgerhaus

20.11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto »Barge goht uff Tour, als verruggte Filmfiguhr«, Sketch- und Tanzeinlagen (Einlass 19.11 Uhr), Tanz mit »Micha aus Moos«

Samstag, 17. Februar:

10 Uhr Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetfunken

19 Uhr Fasnetfunken am Sportplatz in Bargen

Biesendorf

Narrenzunft »Erzglonker«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit Katzenmusik

9 Uhr »Narre-Z'morge« im Bürgerhaus, Frühstück für die Weckergruppe

15 Uhr »Närrischer Nock« im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend närrisches Treiben im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Bunter Abend der Erzglonker-Zunft im Bürgerhaus, mit närrischem Unterhaltungsprogramm und Verlosung des Narrenbaums

Fasnetmäntig:

10 Uhr Hexenrennen der Biesendorfer Narren-Kinder (Treffpunkt am Dorfbrunnen), 10 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

11.11 Uhr Umzug mit dem Wurstwagen
14 Uhr Närrischer Nachmittag im Bürgerhaus mit Kaffee und Kuchen
20 Uhr Fasnacht-Verbrennung mit gemütlichem Ausklang im Bürgerhaus

Neuhausen Narrenzunft Rebgeister

Schmutzige Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren, Treffpunkt Kriegerdenkmal
9.30 Uhr Narrenbaumholen im Schoren
11.30 Uhr Fasnet-Suppe für alle im Bürgerhaus
14 Uhr Umzug durchs Dorf, Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst und Wecken
19 Uhr Hemdglonkerumzug, Aufstellung Bürgerhaus
20 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet-Samschtig

10 Uhr Kinderbetteln mit Begleitung, Treffpunkt bei Familie Meßmer, Lindenstraße 1. Strecke: Lindenstraße 1-19, Maierbachstraße, Mühlenweg, Wiesenstraße, Almendstraße

Fasnet-Sunntig:

19.30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus mit den »Buttele« aus Singen, Einlass ab 18.30 Uhr

Fasnetmäntig:

17 Uhr Gemütlicher Hock mit Wurstsalat für Jedermann im Bürgerhaus mit Bewirtung durch die Bomsetzer

Fasnetzieschtig:

15 Uhr Kinderdisco und Damenkaffee mit Programm für Jedermann, Motto »Dschungel« im Bürgerhaus
ab 17 Uhr Warmes Essen für Jedermann im Bürgerhaus
19 Uhr Fasnachtsverbrennung

Welschingen Narrenzunft »Rolli«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Ausrufen der Fasnet
8.30 Uhr Kinder- und Schülerbefreiung in der Hohenhewenhalle (Gäste sind willkommen)
10 Uhr Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube

11 Uhr Kinderbetteln an der Zunftstube

12 Uhr Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle

14 Uhr Narrenbaumumzug, Aufstellung Narrenbaum, närrisches Treiben vor der Zunftstube

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthaus »Bären«

20 Uhr Hemdglonkerball in der Hohenhewenhalle (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Zunftabend in der Hohenhewenhalle mit der Band »Micados«, Buntes Programm mit anschließendem Tanz, Hallenöffnung ab 18 Uhr

Fasnetssonntig:

ab 10 Uhr Verkauf der Narrenbaumlose im Rollidorf

Rosenmäntig:

19.30 Uhr Garde- und Show-Tanz-Abend in der Hohenhewenhalle, Hallenöffnung ab 18 Uhr

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit Rollimusik, Treffpunkt Gasthaus »Bären«
14.30 Uhr Kinderfasnet mit Programm für große und kleine Gäste in der Hohenhewenhalle,
19 Uhr Fasnetbeerdigung und Ausklang mit der Rollimusik in der Hohenhewenhalle

Zimmerholz Narrenzunft »Holzklötzle«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit der Katzenmusik
9.30 Uhr Narrenbaum einholen
14 Uhr Damen- und Altwieberkaffee im Farrestall
14 Uhr Narrenbaumstellen
19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Hemdglonker-Party mit der Tanzgruppe im Farrestall

Fasnetfrietig:

14.30 Uhr Bunter Abend für Jung und Alt im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

10 Uhr Treffen mit den Altdörlern im Bürgerhaus
20 Uhr Großer Bunter Abend mit Programm

Fasnetsunntig:

11.27 Uhr Abfahrt zum Narrentreffen nach Schweningen

Rosenmäntig:

ab 10 Uhr Kartenspiele für Jung und Alt
11 Uhr Kuttel und Flädlisuppe im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug, anschließend Kinderball im Bürgerhaus mit Wurst und Wecken für die Kinder
18 Uhr Verlosung des Narrenbaumes, Tombola

Aschermigtig:

17 Uhr Fällen des Narrenbaumes, Salzhering-Essen

Kolpingsfasnet 2018 »SOKO Engen«

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt herzlich zur Kolpingsfasnet am Fasnetmentig, 12. Februar, ins Gemeindezentrum ein. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 6 Euro/Person. Erhältlich sind die Karten bei Firma Kerschbaumer, Gerwigstraße 33 in Engen (Montag bis Freitag von 7:30 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 17 Uhr). Restkarten gibt es für 7 Euro an der Abendkasse.

KjG Welschingen Fasnachtsparty

Welschingen. Unter dem Motto »KJGesucht: Helden« veranstaltet die KjG Welschingen am Samstag, 10. Februar, von 12 bis 15 Uhr eine Fasnachtsparty in der Unterkirche Welschingen. Die Teilnehmer erwartet ein spannender und lustiger Mittag mit Spiel, Spaß und der Krönung des besten Kostüms.
Der Eintritt ist frei. Getränke und Knabberereien werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Senioren Bittelbrunn treffen sich

Närrischer Nachmittag

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Fasnetdienstag, 13. Februar, um 14.30 Uhr zu einem närrischen Nachmittag in der Restauration.

Über närrische Beiträge und gute Stimmung freuen sich die Organisatoren.

Gäste sind herzlich willkommen.

**Schmutziger
Donnerstag
bis einschl.
Rosenmontag
geschlossen**

INFO
Kommunal

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733 97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de



Einen fulminanten Tanz zeigten neun Welschinger Frauen in Schwarz und Weiß. In »Black and white«, und das noch aneinandergerächt, begeisterten sie das Publikum der Pfarrefasnet, so dass die Gäste eine Zugabe forderten.

Närrisches Sängercafé

Hohenhewenchor lädt ein

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen lädt morgen, am Schmotzigen Dunschtig, ab 14:30 Uhr zum »Närrischen Sängercafé« ins Rathaus in Welschingen ein. Im Anschluss an den Narrenbaumzug der Rollizunft und das Narrenbaumstellen der Holz-



Auch in diesem Jahr wird bei den Rollis in Welschingen einiges geboten. Am Fasnachtsmontag, 12. Februar, findet zum achtzehnten Mal der beliebte Garder- und Showtanzabend statt. Hauptorganisator M. Wikenhauser hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und regionale wie internationale Gruppen eingeladen. Die Besucher können sich also auf einen tollen Abend mit Gruppen aus Singen, Zizenhausen, Randegg, Tengen sowie Watterdingen und Riedheim freuen. Die weiteste Anreise nehmen die Tänzerinnen aus Lauterach in Österreich auf sich. Erneut konnte die Rollizunft DJ Patric verpflichten, der schon im vergangenen Jahr die Halle zum Beben brachte und eine tolle Stimmung mit Tanz und Spaß verbreitete. Zunftmeister Kohler sowie B. Keller wären wie immer froh, wenn so ein Abend reibungslos und ohne Zwischenfälle abläuft und circa 600 Gäste in der Halle einfach nur Spaß haben. »Genau das ist es, was wir an Fasnacht erreichen wollen«, so Kohler. »Man muss auch sehen, was die Tanzgruppen für eine Arbeit in ihre Aufführung stecken. Es wird monatelang trainiert, um immer noch spektakulärere Hebefiguren oder Sprünge zeigen zu können«. Die Hohenhewenhalle wird um 18 Uhr geöffnet, von 18:30 bis 19:30 Uhr gibt es eine »HappyHour«.

Archiv-Bild: NZ Rollis

Närrisch-buntes Programm

Pfarrefasnet in Welschingen begeistert

Welschingen. Das Organisationsteam freute sich, zahlreiche kostümierte Welschinger Narren in der Unterkirche zur Pfarrefasnet begrüßen zu dürfen. Ein beinahe vollbesetzter Saal wurde mit einem bunten, gelungenen Programm unterhalten. Ulrike Rigling hatte wieder die Moderation übernommen. Als ersten Programmpunkt brachte sie, zusammen mit Christa Gommel am Klavier, alle Besucher zum Mitsingen. Auf verschiedene Melodien wurde immer der gleiche Text gesungen: »Fasnet feiern, so ist das, hier im Saale, das macht Spaß! Singen, lachen, parodieren, trinken, tanzen, amüsieren« - das klappte ganz wunderbar.

Als »Miss Germany vom Bodensee« brillierte Ruth Rigling in ihrer Bütt. Was sie auf einer Schönheitsfarm alles »erlebte«, kann man sich kaum vorstellen. Was letztes Jahr wegen Krankheit nicht geklappt hatte, wurde dieses Mal umso besser: »Zwei gehen auf Reisen«, nämlich Monika Wiggenhauser und Erika Leiber. Während die »Dame von Welt« für eine Woche drei große Koffer packt, kann die »Frau vom Dorf« alles in einem Köfferchen unterbringen. Am Ende bleiben sie dann doch zu Hause, weil Erika keine Lust hat, Monika täglich beim An- und Ausziehen und in den Spiegel gucken zuzusehen.

Nach der Pause überraschte, unter der Leitung von Christa Gommel, der Welschinger Kirchenchor mit sechsfacher männlicher Unterstützung als

die »Ritter vom Hohenhöwen«. Schon der Einzug mit Fahnen und Fanfaren war eine Augen- und Ohrenweide. Christa Gommel hatte wieder mitreißende Lieder und Texte zusammengestellt. Die Zuhörer/Zuseher erfuhren allerlei über die »Welschinger Rittersleute«. Lothar Stotz hatte seinen ersten Auftritt auf der Pfarrefasnet-Bühne. Die »Tragödie vom Huhn« trug er professionell und auswendig vor, wie ein TV-tauglicher Comedian. Nach tosendem Applaus für sein Debüt sind alle gespannt, ob sie Lothar auf der Bühne in der Unterkirche wieder einmal begrüßen dürfen. Als putzende Badeweiber tratschten Ruth Rigling und Sabrina Foos. Was sie als Putzfrauen in einem Wellness-Tempel erleben konnten und was »ihre Männer« so alles anstellten, darüber konnte das Publikum in begeisterte Lachsalven ausbrechen. Für die Technik und die Liederrunden war wieder, gewohnt professionell, Patrick Allweiler verantwortlich, der dieses Jahr von seinem Bruder Michael unterstützt wurde.

Als sich zum Finale auf der Bühne versammelt hatten, dankte Ulrike Rigling allen Mitwirkenden und allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern. Einen ganz besonderen Dank übermittelte Monika Wiggenhauser an Christa Gommel für zehn Jahre Welschinger Fasnet mit dem Kirchenchor in und unter der Kirche. Ein Überschuss der Pfarrefasnet ist dieses Jahr für die Krankenhauskapelle bestimmt.



Als die »Ritter vom Hohenhöwen« begeisterte der Welschinger Kirchenchor unter Leitung von Christa Gommel bei der Pfarrefasnet in der Unterkirche.

Fasten zur Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte

Heilfasten mit der Natur

Begleitetes Fasten vom 18. bis 25. März

Hegau. Heilfasten ist eine naturheilkundliche Therapieform, die bereits von den Ärzten der Antike über die Heilkundler des Mittelalters bis hin zur Neuzeit immer wieder zur Behandlung chronischer Gesundheitsprobleme als Entgiftungskur (Detox-Kur) empfohlen wurde. Zu einem begleiteten Heilfastenkurs laden die Katholische Frauengemeinschaft Beuren an der Aach und die Heilpraktikerin, Basen- und Heilfastenleiterin Heidi Rausch aus Aach von Samstag, 10. März, bis Samstag, 17. März, ins Pfarrhaus in Beuren, Kirchstraße 11, ein. In angenehmer Gruppengröße und unter fachkundiger Leitung erhalten die Teilnehmer während dieser Heilfasten-Woche zur Unterstützung ihrer Kur jeden Abend von 19 bis 21 Uhr Gesundheitsvorträge, frisch gepresste Obst- oder Gemüsesäfte, ausgewogene basische Gemüsebrühe und Tee, ergänzt durch interessante Informationen von Fachreferentinnen. Gemeinsam wird der Kurs dann mit dem »Abfasten« am Samstag, 17. März, beendet.

Das Heilfasten beeinflusst ganz erheblich die Vorgänge im Körper. Eine der bedeutendsten Wirkungen ist dabei die Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte. Während im normalen Essalltag das Immunsystem kräftig in den Verdauungsprozess miteinbezogen wird, kann es sich während einer Fasten-Phase stärker auf die Beseitigung krankmachender Eindringlinge stützen. Heilfasten wird daher auch häufig als der innere, eigene Arzt bezeichnet.

»Falsche Ernährung und zu wenig Bewegung sind fast immer der Grund für zahlreiche Gebrechen, Gewichtszunahme und Krankheiten«, weiß Heilpraktikerin Heidi Rausch. »Mit dem Heilfasten wollen wir nicht nur fasten, sondern auch zu bewusstem, gesundem Essen und Trinken anregen sowie Tipps dazu geben«.

Eine Fastenkur dient der Selbstentgiftung, der Entschlackung, der inneren Reinigung und der Aktivierung des Immunsystems. Fasten ist auch eine Möglichkeit, den gestressten Körper ohne fremde Hilfe gesund werden zu lassen, den Schlaf zu verbessern und kreative Phasen zu verstärken.

Beratungen zum Fasten gibt der Hausarzt oder die Fastenleiterin Heidi Rausch, die auch über Basen- oder Ernährungskurse informiert.

HEIDI RAUSCH

Heilpraktikerin · Basen- und Heilfastenleiterin

**Colon-Hydro-Therapie / Darmreinigung
Darmreflexmassage, Darmsanierung
Ernährungs- und Gesundheitsberatung**

Im Grund 37 · 78267 Aach
Tel. 07774-922348 · Fax 07774-922349

„Der Darm ist der Spiegel der Seele.“

MICHAEL STEGER

Heilpraktiker

HEIDI RAUSCH

Heilpraktikerin Basen- und Heilfastenleiterin

- Infusionstherapie
- Stoffwechselkur
- Schmerztherapie

Tel. 0 77 74 / 92 23 48

Heilfastenkurs

10. bis 17. März

im Pfarrhaus Beuren a. d. Aach,
Kirchstraße 11

- Tägliche Treffen von 19.00 bis 21.00 Uhr
 - Infomappe
 - selbstgemachte Basenbrühe
 - frisch gepresste Säfte
 - Gesundheitsvorträge
 - und vieles mehr ...
 - Samstag, 17. März, Fastenbrechen
- von 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

**Kursgebühr:
110,- €**

Anmeldung und Info:

Naturheilpraxis Rausch ☎ 0 77 74 / 92 23 48
oder bei der Kath. Frauengemeinschaft
Beuren an der Aach
Frau Erika Hauser ☎ 0 77 31 / 4 52 61

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 23 0 · Fax 97 23 1
info-kommunal@t-online.de



Beim ersten Start in der neuen Saison holte Luzia Herzig (rechts) vom TV Engen unter dem Hallendach des Glaspalasts in Sindelfingen bei den Baden-Württembergischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Frauen im Stabhochsprung hinter Jacqueline Otchere (Mannheim) und Stefanie Dauber (Ulm) die Bronzemedaille mit übersprungenen 3,80 Metern. Sie war mit der Leistung zufrieden, da die Trainingsmöglichkeiten für Stabhochsprung im Winter sehr eingeschränkt sind und man lange Fahrwege zum Training in Kauf nehmen muss. Es fehlte noch an der Konstanz im Anlauf und im gesamten Ablauf, doch bei ihrem ersten Start in der Aktivenklasse konnte sie mit ihrer Routine auf Anhieb einen Podestplatz erreichen. In einer Woche bei den Süddeutschen Meisterschaften an gleicher Stelle, will sie höher hinaus. Als Trainingswettkampf absolvierte sie noch einen 60 Meter-Hürdenlauf, bei dem sie die neue Bestzeit von 9,11 Sekunden erreichte. Sabrina Strötzel hatte etwas Pech beim Weitsprung, als sie weite Sprünge zeigte, die aber jeweils knapp ungültig waren. Mit den 4,98 Metern aus dem ersten Versuch wurde sie allerdings nur Elfte. Im Hürdenlauf verbesserte sie ihre Bestzeit auf 9,52 Sekunden und wurde im B-Endlauf Vierte. Ebenfalls Pech hatten Hanna Komin, die über 60 Meter Hürden einen Sturz hatte, und Maren Singer, die verletzt ebenfalls über die Hürden als Letzte ins Ziel kam.

Bild: TV Engen

Auf zweitem Tabellenplatz

RSV Neuhausen fuhr ersten Rückrundensieg ein

Neuhausen. In der Tischtennis-Bezirksklasse konnte sich die **erste Mannschaft** des RSV Neuhausen im Derby gegen den RV Bittelbrunn 2 mit 9:4 durchsetzen. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt konnte der RSV somit seinen ersten Sieg in der Rückrunde einfahren und klettert wieder auf den zweiten Tabellenplatz.

Der Start in die Eingangsdoubletten verlief aus Neuhauser Sicht etwas unglücklich, denn die beiden Doubletten aus Udo Schafhüttele/Walz und Hofmann/Schrott unterlagen jeweils in spannenden Spielen mit 2:3. Rathfelder und Andreas Schafhüttele siegten in ihrem Doubletten souverän mit 3:0. Somit war der RSV in den Einzeln unter Zugzwang. Im vorderen Paarkreuz gelang es den Neuhausern, vier Punkte einzufahren. A. Schafhüttele und Rathfelder konnten jeweils beide Einzel gegen Cyrus und Hospodarz ungefährdet mit 3:0 für sich entscheiden. Mehr Spannung gab es im mittleren Paarkreuz.

Udo Schafhüttele gelang es ebenfalls, beide Einzel zu gewinnen. Erst schlug er Sprenger mit 3:1, und im zweiten Einzel siegte er mit einer tollen Schnittabwehr mit 3:2 gegen Michael Hertenstein. Schrott verlor sein erstes Einzel knapp mit 1:3 gegen Hertenstein, konnte sich jedoch im zweiten Einzel mit 3:1 gegen Sprenger durchsetzen. Im hinteren Paarkreuz teilten sich die beiden Mannschaften die Punkte. Hofmann unterlag mit 0:3 gegen Löffler. Walz setzte sich mit 3:1 gegen Grömminger durch. Mit diesem 9:4-Erfolg war man beim RSV hochzufrieden, da man auf eine stark aufgestellte Bittelbrunner Mannschaft traf. Das nächste Spiel wird am 3. März beim Tabellenvorletzten TTC GW Konstanz 4 stattfinden.

Die **zweite Mannschaft** des RSV verlor mit 3:8 beim TTC Stockach Zizenhausen 2. Damit steht der RSV in der Kreisklasse C1 auf dem siebten Tabellenplatz.

TTC Engen/Aach Tischtennis-Turnier

Hegau. Der Tischtennis-Club Engen/Aach (TTC) organisiert am Sonntag, 18. März, um 14 Uhr (Hallenöffnung 13 Uhr) in der Sporthalle der Schule in Aach (Schulstraße 5) erneut ein Tischtennis-Mannschaftsturnier für Hobby-SpielerInnen ab 14 Jahre. Es wird sowohl im Einzel als auch im Doppel gespielt. Die Gewinner dürfen sich auf Pokale und Sachpreise freuen. Startpreis pro Mannschaft: 5 Euro, wenn beide MannschaftsspielerInnen 18 oder jünger sind (ansonsten 10 Euro). Der TTC ermöglicht allen Interessierten, bis zum Turnier an den üblichen Trainingskostenlos teilzunehmen (Trainingszeiten: zum Beispiel mittwochs und samstags in der Aacher Schule; siehe <http://tccengenaach.wordpress.com/>). Die Anmeldung erfolgt auf der TTC-Webseite oder an einem Trainingsabend. Anmeldeabschluss ist Mittwoch, 14. März.



Sport, Spiel, Spaß: Handball! Am 12. Januar machte sich der Jahrgang 2 der Grundschule Engen auf den Weg, um einen spannenden Tag rund um das Thema Handball zu erleben. Erwartungsvoll begaben sich die Kinder in die Großsporthalle Engen, wo sie vom Handballverein TV Engen freudig empfangen wurden. Erst einmal hieß es, in die Sportart eingeführt zu werden und die Regeln zu lernen, denn schließlich steht, wie bei jedem Spiel, der Spaß und das Fair Play im Vordergrund. Danach konnten die Kinder ihr Geschick an unterschiedlichen Stationen ausprobieren, die von den professionellen Trainern angeleitet wurden. Diese Übungen bereiteten die Kinder auf ein Handballspiel vor, das zum Abschluss des ereignisreichen Tages stattfand. Es wurden viele Tore geworfen, der Jubel war groß und lachende Kindergesichter zeigten viel Ehrgeiz. Die Verlierer konnten sich für die Gewinner freuen, denn »dabei sein ist alles«. Alle bekamen eine Urkunde und waren sich einig, dass dies ein unvergesslicher Tag war - besser als »Schule«. Ein herzlicher Dank ging an den engagierten Handballverein des TV Engen, der den Grundschulern einen wunderbaren Tag bescherte mit vielen neuen Eindrücken von dieser Sportart.

Bild: Grundschule Engen



Einen wahren Handballkrimi erlebten die Zuschauer in der Großsporthalle Engen beim Spiel des TV Engen gegen den SV Allensbach III, das beim Stand von 16:16 in die Verlängerung ging und schließlich von den Engener Handballdamen mit 20:16 gewonnen wurde.
Bild: TV Engen

Im Finale des Südbadischen Handballpokals

TV-Handballdamen
schlugen Allensbach III nach Verlängerung

Engen. Groß war der Jubel am vergangenen Freitagabend nach Abpfiff des Halbfinals in der Engener Großsporthalle. In einem wahren Handballkrimi schafften die Engener Damen gegen das Spitzenteam aus der Landesliga Süd, den SV Allensbach III, die Sensation und zogen zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte in das Finale des Südbadischen Handballpokals ein. Dort wartet mit dem ASV Ottenhöfen ein Team aus der Südbadenliga auf die Damen des TV Engen.

Die erste Spielhälfte war geprägt von sehr starken Defensivreihen beider Teams, hohem Tempo und zwei sehr starken Torhüterinnen. Mitte der ersten Halbzeit konnte sich der Favorit aus Allensbach etwas absetzen, und so ging es mit einem 5:8 für die Gäste in die Halbzeitpause. Im zweiten Spielabschnitt gelang es den Gästen nicht, die Führung auszubauen, und die Einheimischen drückten dem Spiel immer mehr ihren Stempel auf und gingen in der 51. Spielminute durch Isabell Sprenger erstmals in Führung. Die Gäste ihrerseits gaben das Spiel noch lange nicht verloren und gingen in der 57. Spielminute wieder in Führung. Nun drohte das Spiel wieder zu kippen, doch die unbändige Moral der Gastgeber zeigte sich in den letzten Minuten beziehungsweise Sekunden des Spieles.

Die Endphase war nichts für

schwache Nerven. 20 Sekunden vor Abpfiff der Begegnung gingen die Gäste aus Allensbach nochmals mit 15:16 in Führung und das Finale für die Engener schien in weite Ferne gerückt.

Noch ehe sich die Gäste aus ihrer Jubeltraube sortiert hatten, wurde das schnelle Anspiel auf Christine Moser gespielt, welche sich mit all ihrer Energie durch den Gästeblock durchtante und 7 Sekunden vor Ende der Partie die Kugel eiskalt im linken unteren Eck versenkte. 16:16 - Schlusspfiff und grenzenloser Jubel in der Engener Großsporthalle: Verlängerung. Getragen von der tollen Stimmung in der Halle war die Heimmannschaft nun nicht mehr zu stoppen. In den ersten fünf Verlängerungsminuten konnte eine Zwei-Tore-Führung erspielt werden, die bis zum Ende auf vier Tore ausgebaut werden konnte. Die Allensbacher schafften es nicht mehr, den starken Defensivblock und die überragende Torhüterin Katharina Sprenger zu überwinden.

Nun freut sich die Mannschaft um Spielertrainerin Petra Geßler, Co-Trainer Fabian Maier und Betreuerin Gaby Fenker auf das Finale gegen die Damen vom ASV Ottenhöfen. Beste Werferinnen waren Caroline Wolf, Christine Moser und Isabell Sprenger mit jeweils vier Toren und Sabrina Fenker mit drei Toren.



Cura Caritas



**Auch Verantwortung
kann Spaß machen!**

Gabi (53)

Hauswirtschaftsleitung seit 32 Jahren

Barbara (52)

*Leitung im Betreuungsdienst und
Altentherapeutin seit 31 Jahren*

Altenpflegeheim St. Hildegard

Cura Caritas gGmbH

St.-Georg-Platz 2 • 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-97080 • info@cura-caritas.de

meine-karriere.cura-caritas.de



Sozialstation
Hegau-West
Tagespflege St. Martin

Orgel und Saxophon

Konzert am 18. Februar
in der evangelischen Auferstehungskirche

Engen. Kompositionen und Improvisationen für Saxophon und Orgel von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazzolla stehen auf dem Programm des diesjährigen Orgel+-Konzertes, das am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche Engen stattfinden wird. Nach dem Konzert besteht wie immer die Möglichkeit, sich mit den Künstlern auszutauschen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, zur Deckung der Kosten wird jedoch um Spenden gebeten.

An der vor einigen Jahren aufwändig restaurierten und erweiterten Orgel in der Auferstehungskirche wird die Bielefelder Organistin und Kirchenmusikdirektorin **Ruth M. Seiler** zu Gast sein. Geboren in Ansbach, studierte sie an der Musikhochschule Hannover Evangelische Kirchenmusik und an der Universität Hamburg Musikwissenschaft, Germanistik und Theologie. Von 1982 bis 1994 war sie Kirchenmusikerin an der Nazarethkirche Hannover-Süd, von 1985 bis 1992 Dozentin der Musikschule Nienburg/Weser. 1993 leitete sie das Notenarchiv des NDR Hannover, 1994 übernahm sie die A-Stelle an der Neustädter Marienkirche in Bielefeld. Seit 1995 ist sie dazu Kreiskantorin im Kirchenkreis Bielefeld. Seit August 2008 leitet sie das Evangelische Stadtkantorat Bielefeld. Unter ihrer Leitung stehen die Marienkantorei, das Bielefelder Vokalensemble, die Bielefelder Kinderkantorei, das Jugendvokalensemble VokalTotal und der Bläserkreis der Marienkirche. Außerdem organisiert Ruth M. Seiler das umfangreiche Programm des nunmehr seit fast 40 Jahren bestehenden Bielefelder Orgelsommers. Dazu kommt eine umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Mit der Orgel und ihren unterschiedlichen Vokalensembles geht sie mit Aufsehen erregenden Performances auch gerne neue, ungewöhnliche und experimentelle Klangwege.

Der international bekannte

Saxophonist **Andreas Kaling** entdeckte seine Leidenschaft für dieses Instrument im Alter von 16 Jahren und spielte zunächst in verschiedenen Rockbands in seiner Heimatstadt Münster. Jedoch galt sein Interesse mehr und mehr dem Jazz und der improvisierten Musik. Seit 1994 spielt er als Sopran- und Tenorsaxophonist zusammen mit Andreas Gummersbach im Saxophonduo »Leptophonics«. Im Jahr 2008 war er Gründungsmitglied der Jazzband »Deep Schrott«, dem weltweit einzigen Ensemble mit vier Bass-Saxophonen. 2015 war die Band auf Einladung des Goethe-Instituts in Nigeria, Togo, Ghana und Äquatorial-Guinea. Seit 2011 ist Kaling auch als Solist mit dem Bass-Saxophon unterwegs. Seine Auftritte reichen vom legendären Weltmusik-Festival in Rudolstadt über Istanbul, wo er in der Neuauflage der Band »Konstrukt« spielt, bis zu den großen Jazzfestivals weltweit. Kaling schreibt aber auch Filmmusik, so zu dem 2017 in die Kinos gekommenen Dokumentarfilm »Die Würde des Balles«.

Mit der Tänzerin und Choreographin Christine Grubert erarbeitet er experimentelle Tanzstücke. Seit 1981 unterrichtet er Saxophon, 2003 gründete er seine eigene Musikschule »Blow«. Als einer der wenigen Saxophonisten, der sich fast völlig auf das Bass-Saxophon konzentriert hat, verfolgt Kaling seinen eigenen Weg, der keine musikalischen Ansätze außen vor lässt.



Die Organistin Ruth M. Seiler und der Saxophonist Andreas Kaling werden am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche Engen Kompositionen und Improvisationen für Saxophon und Orgel von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazzolla präsentieren.

Projekt »offener Chor«

Kantorei an der Auferstehungskirche lädt ein

Engen. Für sieben Wochen unterbricht die Kantorei an der Evangelischen Auferstehungskirche Engen ihre Probenarbeit am Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach für das Projekt »offener Chor«. Einge-laden sind alle, die gerne ausprobieren möchten, wie es ist, in einem Chor mitzusingen, aber auch Musikbegeisterte, die bereits Chorerfahrung haben. Einstudiert wird Wolfgang Amadeus Mozarts »Missa Brevis« in F, KV 192, die am Sonntag, 22. April, im Rahmen eines Gottesdienstes in der Auferstehungskirche aufge-

führt wird. Ergänzt wird der Chor bei dieser Aufführung durch ein Streicherensemble, drei Posaunen und die Solisten des »Pinzimonio Vocale« aus Südtirol, die bereits am letzten Adventskonzert in Engen zu hören waren.

Probenbeginn ist am Montag, 19. Februar, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Hewenstraße 16. Das Projekt endet mit der Aufführung am 22. April. Interessierte SängerInnen können sich unter Tel. 07733/ 2088 anmelden oder zu Beginn des Projekts direkt in die Probe kommen.

Häusliche Pflege erleichtern

Kurs am Hegau-Bodensee-Klinikum

Hegau. Wer einen Menschen zu Hause pflegt, stößt oft an seine Grenzen - seelisch und körperlich. Kinästhetik ist eine Möglichkeit, die häusliche Pflege zu erleichtern und damit dem Patienten und dem Pflegenden mehr Lebensqualität zu verschaffen. Die Teilnehmer des Pflegekurses im Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen lernen, sowohl eigene alltägliche Bewegungen als auch die ihres Gegenübers bewusster wahrzunehmen und zu analysieren. Schon minimale verbliebene Fähigkeiten können genutzt und ausgebaut werden, um den Alltag enorm zu erleichtern. Dem Patienten ermög-

licht Kinästhetik, Kontrolle über das Geschehen zu haben und durch deutlich schmerzärmere Bewegungen mehr Motivation und Mithilfe bei Transfers zum Beispiel vom Bett in den (Roll-)Stuhl. Wenn es den Pflegebedürftigen möglich ist, an den Abenden teilzunehmen, ist dies ausdrücklich erwünscht. Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Termin, Kosten können bei der Krankenkasse eingereicht werden. Termine: Montag, 19. Februar, und Montag, 5. März, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Anmeldungen nimmt die Koordination des Krebszentrums unter Tel. 07731/891304 entgegen.

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großbraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht

info@hegau-taxi.de



Ans Fischen ging es bei der jüngsten Kinderkirche im Franziskussaal des Pfarrhauses in Engen. Hintergrund war die Bibelgeschichte zur Berufung Jesu der ersten Jünger Jakobus, Johannes, Andreas und Simon, die Fischer waren. Sie folgten Jesu nach, damit sie durch die Verkündigung von Gottes Wort selbst zu Menschenfischern wurden. Nach einem Rollenspiel bastelten die Kinder mit Stöcken und Schnur Angeln, bemalten Fische und versuchten danach ihr Glück beim Angeln. Auch süße Fische gab es in Keksform abschließend zum Naschen. Die nächste Kinderkirche findet am 18. Februar um 10:30 Uhr im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Engen statt. Nach der Worteröffnung begleitet das Kinderkirchen-Team alle Kinder zwischen drei und neun Jahren, die teilnehmen möchten, in den Franziskussaal, um dort zusammen einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern. Bild: Kinderkirchen-Team

Bräuche von Fastnacht bis Ostern

Vortrag von Werner Mezger

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle, zu einem Vortrag mit dem Brauchtumsforscher Professor Dr. Werner Mezger aus Rottweil ein. Der Referent zählt zu den bekanntesten deutschen Volkskundlern und gilt als der Wissenschaftler der schwäbisch-alemannischen Fastnacht, doch sein Forschungsspektrum ist beileibe nicht auf die Fastnacht beschränkt.

Ausgehend von der Vanitas-Botschaft der Fastnacht und dem offen ausgesprochenen »Memento mori« (»Gedenke, dass du sterblich bist«) des Aschermittwochs, entwickelt der Referent eine katechetische Gesamtstrategie des Brauchspektrums vom Fastenbeginn bis Ostern. Den Vortrag wird er mit vielen Bildern illustrieren und auch einige kurze Filmsequenzen zeigen. Kosten: 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen frei.

Stadtkirche

Friedensgebet

Engen. An jedem ersten Mittwoch des Monats lädt der ökumenische Friedenskreis dazu ein, sich im Gebet mit all denen zu vereinen, die unter Krieg, Hunger und Gewalt leiden. Das nächste Friedensgebet findet heute, Mittwoch, 7. Februar, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt statt.

Steißlingen

Flohmarkt rund ums Kind

Hegau. Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am Samstag, 3. März, von 10 bis 12 Uhr in der Seeblickhalle wieder ihren »Frühjahrs-Flohmarkt rund ums Kind« (Einlass für Schwangere: 9.30 Uhr). Verkauft werden gut erhaltene Kinderbekleidung und -zubehör wie Spielsachen oder Kindersitze. Tischreservierungen für Anbieter nimmt Judith Preuss, Handy 0159/03138022, am Mittwoch, 14. Februar, von 19 bis 20 Uhr für Steißlinger und am Donnerstag, 15. Februar, ebenfalls von 19 bis 20 Uhr für Auswärtige entgegen.

Glaube, der nach Einsicht sucht

Theologische Abende mit Daniel Johann

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt in der Fastenzeit zu vier weiteren Theologischen Abenden mit dem Pastoralpraktikanten und Priesterkandidaten der Seelsorgeeinheit, dem Physiker und katholischen Theologen Daniel Johann, ein.

Was die Kirche möchte, ist nicht blinder Glaube, sondern ein Glaube, der nach Einsicht sucht, ein Glaube, der verstehen will. Daher ist eine der vornehmsten Rollen der Kirche die der Lehrerin, die im Vertrauen auf Offenbarung und menschliche Vernunft den suchenden Menschen den Geheimnissen Gottes intellektuell näher bringt. Die theologischen Abende bestehen aus einem interaktiven Vortrag, der

viel Raum für Fragen und Diskussion bietet. Jeder Abend ist eigenständig und kann unabhängig von den anderen besucht werden.

Die Vorträge stellen die katholische Sicht dar, jedoch sind Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und Suchende gleichermaßen herzlich willkommen.

Die Abende finden jeweils donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Engen statt. Die Themen der Abende sind am 15. März »Wozu brauchen wir die Kirche?«, am 1. März »Engel und Dämonen«, am 8. März »Von Zöllnern und Dirnen« und am 22. März »Vom Leben nach dem Tod«. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3

Unsere Jubilare

- Herr Karlheinz Mayer, Engen, 70. Geburtstag am 9. Februar
- Herr Ulrich Graf, Engen, 75. Geburtstag am 10. Februar
- Herr Philipp Rosenow, Engen, 80. Geburtstag am 14. Februar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 10. Februar: Neue Stadt-apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Sonntag, 11. Februar: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Hausierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Demenz hat viele Formen und Gesichter

Diagnose der »Kinderdemenz« ist schwierig

Engen. »Was immer mehr in den Vordergrund rückt, ist die Kinderdemenz«, berichtet Maria Elfriede Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen. »Eigentlich unterscheidet sich eine Kinderdemenz von den Symptomen gar nicht so sehr von einer Demenz bei Erwachsenen. Sie beginnt nur viel, sehr viel früher«.

Es sind zunächst ganz normale Kinder, die sich in den ersten Lebensjahren gut entwickeln. Bereits im Kindergarten oder im frühen Schulalter beginnt ein Stillstand in ihrer Entwicklung und leider damit auch der Verfall von Fähigkeiten. Sie verlieren langsam ihre erworbenen motorischen und geistigen Fähigkeiten. Sie laufen plötzlich unsicher, stolpern und fallen viel. Sie verlieren langsam ihr Augenlicht und können nicht mehr sprechen. Es kommt

zu epileptischen Anfällen, sie essen nicht mehr. Ein früher Tod auf Raten. »In Deutschland sind etwa 700 Kinder betroffen, weltweit circa 70.000«, so Maria Elfriede Lenzen. Die häufigste Form der Kinderdemenz sei die sogenannte »Neuronale Ceroid-Lipofuszinose« (NCL). Die Diagnose sei schwierig und oft falsch. In der Regel dauere es in Deutschland etwa zwei Jahre, bis Mediziner die Anfangssymptome richtig deuteten, bedauert die Alzheimer-Beraterin. Dabei sei die richtige Diagnose so wichtig, denn die Kinder hätten ein verkürztes Leben.

Fragen hierzu bitte an M. E. Lenzen, Tel. 07733/2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, oder an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Sigmund-Freud-Straße 27, 53127 Bonn.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 10. Februar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

BKids - Kinderbrunch: Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich zum nächsten BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch am Samstag, 17. Februar, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen, eingeladen. Angesprochen sind alle Kinder, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

Rekordergebnis bei der Sternsingeraktion: Mehr als 100 SternsingerInnen und rund 30 jugendliche und erwachsene Begleiter führten in elf Gemeinden der Seelsorgeein-

heit die Sternsingeraktion durch. Der Erlös wird in diesem Jahr für Projekte gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit verwendet. Ein Dank geht an alle, die mit ihren Spenden wieder zu einem tollen Sammelergebnis von insgesamt 20.574,35 Euro beigetragen haben.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek, musikalisch gestaltet

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Ole Wangerin)

Gemeindetermine/Kreise

Die Kreise machen in den Ferien Pause. Beginn ist wieder ab Montag, 19. Februar. Das Pfarramt ist in den Schulferien bis einschließlich Freitag, 16. Februar, geschlossen.

Neuapostolische Kirche

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst + Sonntagsschule

Christliche Gemeinde

Sonntags: Kein Gottesdienst wegen Familienfreizeit, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Dachdeckermeister
in Ihrer Nähe sucht Nebenbeschäftigung.
 Dachreparaturen aller Art:
 Flachdachabdichtung,
 Asbestsanierung,
 Dachentmoosung,
 Dachüberprüfung usw.
 Tel. 0176 / 72 60 20 30

CENTRALBAR
Aushilfe in Teilzeit ab sofort gesucht.
 Bitte persönlich vorbei kommen oder anrufen unter 0 77 33 / 9 96 23 37
 Engen, Bahnhofstraße 4

Geheimtipp: Sichern Sie Ihr Geld! Pflegeimmobilien als Kapitalanlage nahe Bodensee.
 Ab 154.000 €, 4 % Rendite. Neubau. Stattlich abgesichert. Miete auch bei Leerstand. Kein Verwaltungs-/Betreuungsaufwand. Provisionsfrei.
 Jetzt informieren: Tel. 07146 / 286772 www.residenzcare.de

Familienbetrieb seit 50 Jahren

Heizung Bäder Notdienst
KERSCHBAUMER
 Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
 Wir helfen gerne!
 Engen 07733-505870
 www.kerschbaumer.de

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen bei Sturmschäden

Landschaftsbau
 Landschaftspflege
 Hausmeisterdienst
 Risikofällung
 Brennholzhandel
 Zaunbau

Gartenbau
 Baggerarbeiten
 Erdarbeiten
 Hofbeläge
 Abbrucharbeiten
 Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht
 Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
 info@bohnenstengel-schildknecht.de

Wir suchen möblierte 1 - 2-Zimmer-Wohnung
 ab April 2018 in Engen und Umgebung für unseren neuen Vertriebsmitarbeiter.
Zink GmbH
 Ansprechpartnerin: Jasmin Reize
 Turmstr. 4, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 98 29 60
 jasmin.reize@zink-software.de

Wir suchen ab sofort:
motivierte Facharbeiter oder Hilfsarbeiter mit Erfahrung im Gartenbau / Straßenbau
Führerschein ist Voraussetzung!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Garten- und Landschaftsbau Waibel GmbH
Leipferdinger Str. 35 a, 78250 Tengen
 Tel: 07736 – 921 381, email: galabau-waibel@t-online.de


 Ihre Experten für Garten & Landschaft

Herzlich willkommen!

Arbeite mit uns in den kleinsten »stationären« Einheiten, die die Pflege zu bieten hat!
 Wir suchen DICH zur Teamverstärkung in **Hilzingen** und **Singen** als **exam. Pflegefachkraft (m/w)**

Wir bieten dir:

- eine intensive Einarbeitung mit einer 120-stündigen Fachweiterbildung
- eine familiäre Atmosphäre und viel Zeit für deine Intensivpatienten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie max. steuerfreie Zuschläge
- flexible Arbeitszeitmodelle und eine betriebliche Altersvorsorge

... und noch vieles mehr! Für ein erstes Kennenlernen ruf uns einfach ganz unkompliziert an oder schick uns eine Mail. Wir freuen uns auf dich!

Intensivpflege
KERNER
 Wir (i)eben Pflege

ANITA Kerner Intensivpflege GmbH & Co. KG
 Tuttlinger Straße 1 · 78333 Stockach
 Deine Ansprechpartnerinnen: Sonja Lang · Annette Widmann
Telefon (0 77 71) 919 65 41 · stockach@kerner-intensiv.de
 www.kerner-intensiv.de · facebook.com/kerner.intensiv

gesucht + gefunden

Zu verkaufen

Eckbank
 Kiefer, massiv, guter Zustand, 125 x 170 cm, evtl. Tisch und Stühle, Preis VB
 Tel. 0 77 33 / 23 48

Wegen Umzug zu verkaufen
Schlafzimmer-Eckbank
 „Nolte“, weiß matt, ca. 2,80 m x 1,50 m, VB 800,- €;
Einzelbett „Nolte“, 1 x 2 m, VB 300,- €; **Esstisch** Nuss, 1 x 2 m, VB 80,- €;
Kassetten-Markise, weiß-gelb, 3,50 m, VB 800,- €
 Tel. 0151 / 51 06 32 24, ab 19 Uhr

Immobilien

Doppelhaushälfte in Engen
 zu verkaufen, 99 m², Grundst. 185 m², 300.000,- €, ohne Maklergebühren.
 Tel. 0151 / 14 55 82 72

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
 info-kommunal@t-online.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

MARTIN



AKTIONSWOCHEN

bis zum 15.02.

z.B. **CORSA**
5-türig, Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung,
Tempomat, Parkpilot hinten, 15`Alu, u.v.m.

für **119 €*** /Monat statt **144 €**

z.B. **ADAM**
Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung, Sportfahrwerk
Tempomat, 17`Alu, u.v.m.

für **125 €*** /Monat statt **149 €**

*Tageszulassung; 119/125 € Leasingrate/Monat und 36 Monate mit 30.000 km Gesamtfahrleistung; Zins 1,99 %; Gesamtbetrag: 4.284/4.500 €; Transport wird separat mit 790 € berechnet.

Ludwigshafener Str. 2
78333 Stockach

 www.autohaus-martin.com
Telefon: 07771-2070

FLIESEN SAUTER

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter
Turmstr. 11
78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

jetzt



... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

QUICK SCHUH

ALLE Winterstiefel

Herren - Damen - Kinder
mit einem % Anhängen
20% oder 30%

1/2 Preis*

*Vom regulären Verkaufspreis

folgt uns auf Facebook!
Schuh Schweizer GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim
ENGEN, Bahnhofstraße 4
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6

Wir suchen dringend
im Hegau
1-2-Familienhaus
für eine kl. Familie mit Kind
bis ca. 650.000,- €,
Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

Bei uns finden Sie für die 5. Jahreszeit
eine riesen Auswahl an
Kostümen und Fastnachtzubehör!

**-20% ab Donnerstag,
01. Februar nochmals
auf bereits reduzierte
Kostüme und Zubehör**



**Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und
Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet**

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de